

# SPORTZEITUNG AMMERLAND

OFFIZIELLES ORGAN DES  
KREISSPORTBUNDES AMMERLAND E.V.

AUSGABE 4 | 2024



Die F-Jugend des TuS Ocholt jubelt über ihren 2. Platz beim ersten Turnier in der neuen Saison. Oben von links nach rechts: Finn, Paul, Thorge, Lynn. Unten von links nach rechts: Lenny, Max, Jarno, Mara. Torwart: Jayden

Foto: TuS Ocholt



**60 MUSTERKÜCHEN AUF  
1.900M<sup>2</sup> AUSSTELLUNGSFLÄCHE**

**kt** | küchentenne  
WIR LIEBEN KÜCHEN.

Düserweg 2 | 26180 Rastede  
Tel. 0 44 02 / 9 26 80

[www.kuechen-tenne-rastede.de](http://www.kuechen-tenne-rastede.de)

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr



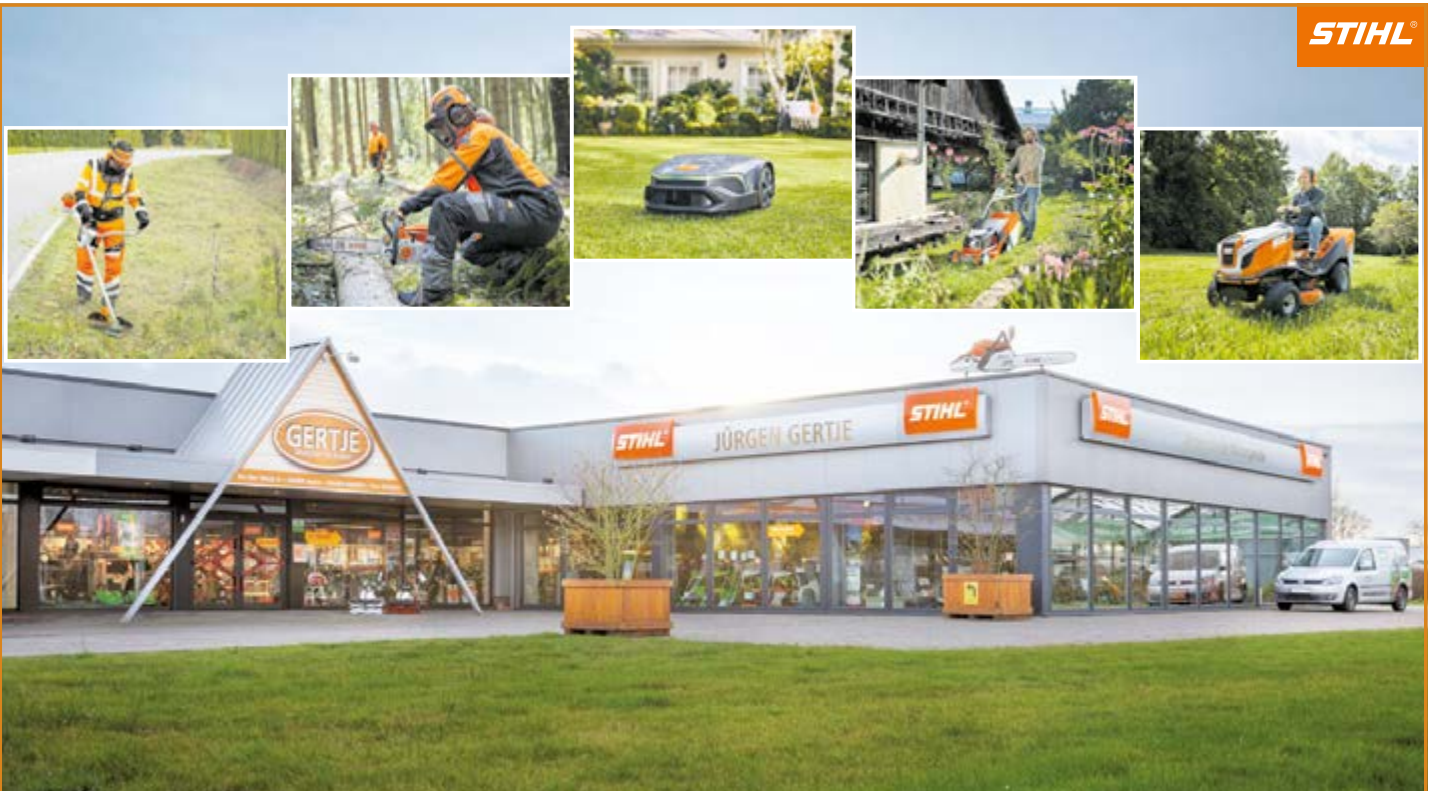
AUTOHAUS  
**GERDES**  
MIT SICHERHEIT BESSER

3x in  
Oldenburgs  
Norden



**K. Gerdes GmbH**

Bürgerbuschweg 67, 26127 Oldenburg  
Wilhelmshavener Heerstr. 325, 26125 Oldenburg  
Nadorster Straße 249, 26125 Oldenburg  
[www.autohaus-gerdes.de](http://www.autohaus-gerdes.de) | [info@autohaus-gerdes.de](mailto:info@autohaus-gerdes.de)



**STIHL**

*Ihr Partner rund um  
Gartentechnik!*



An der Wiek 8 · 26689 Apen  
Tel. 0 44 89 - 93 56 61  
[www.juergen-gertje.de](http://www.juergen-gertje.de)

# Inhalt

<b>KSB Ammerland</b>	
Ammerländer Sportschau 2024 .....	4
<b>NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte</b>	
Letztes Spiel für Philip Eiben als Landesliga-Schiedsrichter .....	5
Staffeltag der Junioren in Schortens .....	5
Jugendteam des FSV bereiste Kalifornien und Nevada.....	8
Dieter Tempel verlässt die Bühne des Fußballs .....	10
<b>SV Friedrichsfehn</b>	
Corinna Sandfort zweifache Deutsche Meisterin .....	14
<b>TuS Westerloy</b> .....	16
<b>Oldenburger Golfclub</b> .....	16
<b>Zwischenahner Segelclub</b>	
Internationale Deutsche Jugendmeisterschaften.....	17
<b>Tanz-Zentrum Bad Zwischenahner</b>	
Die neuen Deutschen Meister kommen aus Bad Zwischenahn .....	18
<b>TV Apen</b>	
Irmgard Neumann bei TT-WM der Senioren in Rom .....	20
<b>FSV Westerstede</b> .....	21
<b>FC Godensholt</b> .....	22
<b>TuS Ocholt</b> .....	22
<b>TuS „Vorwärts“ Augustfehn</b> .....	23
<b>JSG Apen/Gotano/Augustfehn (AGA)</b> .....	30
<b>SV Gotano</b> .....	33
<b>TuS Augustfehn</b> .....	34

## IMPRESSUM

### SPORTZEITUNG AMMERLAND

OFFIZIELLES ORGAN DES KREISSPORTBUNDES AMMERLAND

Herausgeber: Bürger Verlag GmbH & Co. KG  
Geschäftsführer: Christoph Kossendey  
Rathausstraße 1 · 26188 Edewecht  
Tel. 04405 / 91 81 28 · Fax 04405 / 268 87 49  
E-Mail: ammerland@buenger-verlag.de

Anzeigen: Arno Erdmann · 0173 4167616  
Anzeigen-Preisliste vom 01.01.2023

Das Magazin erscheint in den Monaten:  
Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Beiträge, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck od keine Haftung.

Redaktionsschluss für die  
Ausgabe Nr. 5-2024: 1. Oktober 2024

## RESTAURANT & BAR TERRAZZA MEDITERRANE KÜCHE



» Die mediterrane Küche ist eine  
der großen Küchen der Welt.  
Essen, Kultur und Esskultur  
gehören dabei zusammen. «

Unser Ziel ist es, Ihnen die  
mediterrane Küche mit unserem  
Restaurant „Terrazza“  
näherzubringen.

**Seien Sie unser Gast –  
wir freuen uns auf Sie!**

### Sie planen eine Feier?

**Familienfeier · Geburtstagsfeier  
Konfirmation · Kommunion · etc.**

Wir bieten Ihnen eine tolle mediterrane Küche,  
herzliche Gastlichkeit und vor allem genau die  
richtigen Räumlichkeiten für Ihre Feier.

Reservieren Sie bitte rechtzeitig!

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Weißmoorstraße 284  
26125 Oldenburg · Ofenerdiek  
Tel. 04 41 / 98 33 09 83  
E-Mail: terrazza@gmx.de





## Vorankündigung: Ammerländer Sportschau 2024



Im November ist es wieder soweit, die vielen Ammerländer Vereine können bei der Sportschau ihr Turn-, Tanz-, und Showprogramm zeigen. Am Sonntag, den 10. November öffnen sich die Tore an der Oberschule in Westerstede um 14:30 Uhr für die vielen wunderschönen Darbietungen.

Wie in den Jahren zuvor sollten die Vorführungen nicht länger wie sechs Minuten in Anspruch nehmen, längere Darbietungen werden nicht berücksichtigt. Dadurch gewährleistet der Kreissportbund Ammerland als Veranstalter, dass viele Vereine die Gelegenheit haben, sich zu präsentieren und das die Veranstaltung in einem überschaubaren Zeitrahmen durchgeführt werden kann.

Die Übungen können mit Musik und auch ohne Musik dargeboten werden, Anmeldungen werden bis zum 12. September unter [es@kgs-rastede.eu](mailto:es@kgs-rastede.eu) angenommen. Die Musik ist als mp3-Datei mindestens bis zum

30. Oktober 2024 an die gleiche Mailadresse zu senden.

Da hier die Vielfalt des sportlichen Geschehens in unseren Vereinen dargestellt werden soll, können sich alle Gruppen in den unterschiedlichsten Altersklassen mit möglichst einer Vielzahl von verschiedenen und interessanten Vorführungen anmelden. Besonders begrüßen würde der Veranstalter eine Vorführung in einer schönen Kostümierung. Wie es in den letzten Jahren ja schon mehrfach wunderbar anzusehen war – mitunter waren da spektakuläre Outfits dabei.

Einen kleinen Wermutstropfen gibt es vom Kreissportbund zu bedenken, sollten zu viele gleichartige Vorführungen gemeldet werden, behält sich der KSB eine entsprechende Auswahl vor. Die Zufahrt zur Turnhalle erfolgt von der Norderstraße aus, ausgeschildert ist das Forum der Oberschule als Orientierung.

Axel Eickhorst



## Ankündigung Reitturnier mit Kreismeisterschaften

Vom 31.08.-01.09.2024 findet das große Reitturnier des Reit- und Fahrvereins Edewecht-Portsloge e.V. auf der Reitanlage am Jückenweg statt. Ein besonderes Highlight sind in diesem Jahr die Kreismeisterschaften des Kreisreitverbandes Ammerland, die in den verschiedenen Leistungsklassen in der Dressur sowie im Springen ausgetragen werden. Die Abschlussprüfung am Samstag ist das traditionelle Ammerland-Derby, eine Springprüfung der Klasse L mit Stechen, bei welchem die Reiter im Parcours verschiedene Gelände Hindernisse mit ihren Pferden überwinden müssen. Hier ist gute Stimmung garantiert.

Für das leibliche Wohl ist natürlich rundum gesorgt, so dass sich alle Zuschauer auf spannenden Sport und genussvolle Momente einstimmen können. Der Eintritt ist frei.

## dosb-Bewegungslandkarte ohne Ammerland?

Wie beliebt das Sportabzeichen im Ammerland ist, zeigt die überdurchschnittlich hohe Zahl der erlangten Abzeichen. Trotzdem stellt sich Neueinsteigern die Frage, wo und wann die Prüfungen abgenommen werden. Der dosb hält dafür die „Bewegungslandkarte“ in seiner Webseite parat: Nach Eingabe der Postleitzahl oder des Ortes werden die Stützpunkte in der Nähe mit den speziellen Informationen gezeigt. Leider haben das Mitte des Jahres in unserem Kreis nur zwei Stützpunkte veröffentlicht. Kein Verein sollte aber auf diese Informations- und Werbemöglichkeit verzichten. Die Registrierung ist recht einfach und muss von einem autorisierten Vereinsmitglied erfolgen. Übrigens können alle Sportangebote des Vereins hier für die Öffentlichkeit präsentiert werden - und das bun-

desweit. Einige kommerzielle Sportanbieter sind in der BeLa schon vertreten. Wo bleiben die Ammerländer Vereine mit ihrem breiten Bewegungsangebot? H.K.

[www.bewegungslandkarte.de](http://www.bewegungslandkarte.de)





## NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte

# Letztes Spiel für Philip Eiben als Landesliga-Schiedsrichter

Das Bezirkspokalfinale GW Firrel gegen den SV Holthausen Biene (1:3) war sein finales Spiel als Landesliga-Schiedsrichter. Der langjährige Referee Philip Eiben aus Borbeck in der Gemeinde Wiefelstede beendete am Saisonende für den Fußballkreis Jade-Weser-Hunte zumindest seine höherklassige Laufbahn. In der Bezirksliga wird der neue Schiedsrichter-Lehrwart des Fußballbezirkes Weser-Ems aber weiterhin als Unparteiischer unterwegs sein.

Die Schiedsrichterprüfung legte der 31-jährige Philip Eiben im Januar 2007 in Wilhelmshaven ab. Prüfer war damals der heutige Verbandschiedsrichterobmann Bernd Domurat. Der gebürtige Wilhelmshavener leitete als Schiedsrichter schon früh Spiele im Herrenbereich.

Zur Saison 2011/12 pfiff Eiben bereits in der Bezirksliga. In der Saison 2017/18 gelang der Sprung aus der Bezirksliga in die Landesliga. Seit



„Abpfiff“ für Philip Eiben (2. von rechts) als Schiedsrichter in der Fußball-Landesliga. Nach dem Bezirkspokalfinale zwischen GW Firrel und dem SV Holthausen Biene wurde er vom Fußballbezirk Weser-Ems verabschiedet. Foto: Heino Schmidt

2018 war er dann zusätzlich als Assistent in der Oberliga Niedersachsen unterwegs. Ab der Saison 2019/20 kamen Spiele in der Regionalliga Nord hinzu, wo er als Assistent von Daniel Fleddermann aus Nordhorn in fünf Jahren insgesamt 40 Spiele leitete. In der abgelaufenen Saison 2023/24 haben sie dann in Meppen gemeinsam mit der Spielleitung in der Region-

nalliga aufgehört.

„Immer in Erinnerung geblieben an diese Zeit ist mir der Einsatz bei einem Wochentagsspiel. Aufgrund einer Verspätung bei der Arbeit kam unser Schiedsrichtergespann um meinen langjährigen Begleiter Cenk Kara erst 15 Minuten vor der Begegnung am Spielort an. Ein Betreuer rief uns unterwegs schon an und frag-

te, wo wir denn blieben“, berichtete Eiben. „Wir haben das Spiel dann aber reibungslos über die Bühne gebracht“, ergänzte er schmunzelnd.

Seit 2023 bekleidet Philip Eiben das Amt des Bezirksschiedsrichterlehrwerts im Bezirk Weser-Ems. Davor war er bereits in den Spielzeiten 2021/22 und 2022/23 als stellvertretender Schiedsrichter-Lehrwart im Fußballkreis Jade-Weser-Hunte in der Region Wilhelmshaven/Friesland aktiv.

Verabschiedet wurde der vielbeschäftigte Fußball-Enthusiast nach dem Bezirkspokalfinale in Firrel von seinem Kollegen, dem Bezirksschiedsrichterobmann Werner Brinker aus Werlte. Dessen Bruder Stefan Brinker, Spielausschussvorsitzender im NFV-Bezirk Weser-Ems und Staffelleiter der Landesliga, nahm übrigens anschließend die Siegerehrung des Finales vor.

Heino Schmidt



## Modalitäten für den Spielbetrieb 2024/2025 der Jugendfußballer Staffeltag der Junioren in Schortens

Auf dem Staffeltag der Junioren des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte in Schortens erhielten die Vereinsvertreter aktuelle Informationen zur Durchführung des Spielbetriebs für die neue Spielzeit 2024/2025. Zunächst wurden aber noch zahlreiche Meister, Staffelsieger und Fairnessieger der abgelaufenen Saison geehrt. Besonders hob Spielleiter Markus Schaffrath die 2. B-Jugendmannschaft des TuS Eversten hervor. Diese wurde als fairste Mannschaft der Meisterschaftsrunde (A- bis C-Junioren) ausgezeichnet.

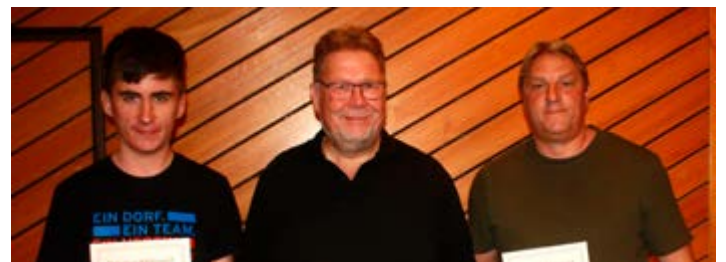
Ausführlich besprach die Versammlung die Ausschreibungsmodalitäten für die anstehende Spielrunde. Die neue „Kapitänregel“, die sich bei der Europameisterschaft in Deutschland sehr bewährt hatte und auf große Zustimmung gestoßen ist, wird ab sofort auch in allen Jugendklassen Eingang finden.

Es darf sich nur noch der Mannschaftskapitän an den Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin wenden, um eine wichtige Entscheidung erklärt zu bekommen. Die Kapitäne sind

zudem dafür verantwortlich, dass ihre Mitspieler die Unparteiischen respektieren, Abstand halten und sie nicht bedrängen. Ein Spieler, der die Rolle seines Kapitäns ignoriert, beim Referee reklamiert oder sich respektlos verhält, wird verwarnet.

Spielverlegungen werden nur genehmigt, wenn der neue Spieltermin sich in dem Zeitraum von drei Wochen nach dem angesetzten Spieltermin befindet. Für ein bereits einmal verlegtes Spiel wird keine weitere Spielverlegung kostenfrei genehmigt. Es besteht eine Zustimmungsvorbehaltsfrist von vier Tagen für den Spielgegner.

Der Verkauf und der Genuss alkoholischer Getränke sowie der Verkauf und das Rauchen von Cannabis während der Austragung eines Jugendspiels ist nicht gestattet. Die Austragung einer Jugendbegegnung beginnt 45 Minuten vor den Anpfiff und endet 30 Minuten nach dem Abpfiff durch den Schiedsrichter. Das Rauchen in unmittelbarer Nähe des Spielfeldes (15 Meter zur Spielfeldaußenlinie) ist zwischen An- und Abpfiff



Auf dem Staffeltag der Fußballjunioren in Schortens wurden auch noch mehrere Ehrungen für die Saison 2023/2024 vorgenommen. Staffelsieger bei der D-Jugend in der 2. Kreisklasse wurden (von links) der TuS Ofen (Vereinsvertreter Sören Brömstrup), STV Wilhelmshaven (Kai Kruse) sowie der JfV Varel (Henning Jacobi).

Bild: Andreas Schumacher

einer Partie nicht gestattet.

Schiedsrichter werden bei den A- bis D-Junioren angesetzt; ab Halbfinale auch im E-Junioren-Kreispokal und in den Plakettspielen. Ist ausnahmsweise kein Schiedsrichter vor Ort, müssen sich die Mannschaftenverantwortliche auf einen Schiedsrichter einigen. Letztlich stellt der Heimverein einen Schiedsrichter und die Begegnung muss ausgetragen werden.

Die ersten Pflichtspiele der neuen Saison sind bereits im August mit den Begegnungen im Kreispokal und im

Plakettenwettbewerb gestartet. Die Endspiele um Kreispokal und Kreisplakette sowie die Abschlussturniere der G- und F-Jugend sollen am 21. Juni 2025 ausgetragen werden. Bis zum 30. September 2024 können sich interessierte Vereine für diese beiden Veranstaltungen bewerben. Das Meldefenster für die Hallenrunde 2024/2025 wird ab dem 1. September bis zum 30. September 2024 geöffnet werden. Die Koordination der Hallenrunde werden Andreas Assmann und Stefan Harjes übernehmen Jürgen Hinrichs



## Kreisjugendausschuss genießt Vertrauen der Vereine Kreisjugendtag in Schortens

Die Vertreter der Jugendabteilungen der Vereine aus dem Fußballkreis Jade-Weser-Hunte trafen sich zum zweiten ordentlichen Kreisjugendtag, welcher alle drei Jahre stattfindet, im Bürgerhaus in Schortens.

Seit dem letzten Kreisjugendtag im Oktober 2021 in Westerstede konnte der Kreisjugendausschuss (KJA) diverse Vorgaben des DFB-Masterplans umsetzen. So wurde bei den G- und F-Junioren der Kinderfußball in unserem Fußballkreis nach und nach verpflichtend nach diesem eingeführt. Unterstützend wurde für jede in diesen Altersklassen gemeldete Mannschaft zwei Sätze „Pop-Up-Tore“ kostenfrei zur Verfügung gestellt. Somit konnten die Mannschaften diese Tore zu den Events mitbringen.

Für die Saison 2024/25 strebt der KJA die weitere Umsetzung des DFB-Masterplans Kinderfußball an, insbesondere eine Verbesserung der Strukturen und Abläufe. In der Altersklasse der E-Junioren ist eine Einführung des Kinderfußballs vorerst nicht

geplant. In diesem Zusammenhang benötigt der KJA weitere ehrenamtliche Unterstützung, um die vom DFB und NFV geforderten Maßnahmen im Rahmen des Masterplanes umsetzen zu können.

Nachdem die Saison 2023/24 zunächst nach Plan verlief, sorgten allerdings die witterungsbedingten Ausfälle nach den Herbstferien 2023 sowie zu Beginn der Meisterrunde 2024 für einige Sorgenfalten bei den Mitgliedern des Kreisjugendausschusses (KJA). Erschwerend ist hier dazu gekommen, dass viele Spiele - häufig auch sehr kurzfristig - in die Zeit nach den Herbstferien verlegt wurden.

Die Saison 2023/24 konnte zwischenzeitlich mit den Abschlussturnieren der G- und F-Junioren sowie den Pokalendspielen auf der Sportanlage von Frisia Wilhelmshaven abgeschlossen werden.

Mit Bedauern muss der KJA feststellen, dass auch im Jugendfußball zunehmend Vorfälle gemeldet werden, bei denen unter anderem



**Der Jugendausschuss des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte mit seinem Vorsitzenden Thomas Sühling (4.von rechts) und Kreisspielleiter Markus Schaffrath (1. von links) ist gewappnet für die Herausforderungen in den kommenden drei Jahren.**

Foto: Jürgen Hinrichs

Schiedsrichter von Trainern, Eltern und auch Zuschauern verbal und/oder körperlich attackiert wurden. Dazu wurden auch Fälle von Diskriminierung gemeldet. Der KJA verurteilt diese Vorfälle aufs Schärfste. Solche Vorfälle haben keinen Platz in unserem Sport und unserer Gesellschaft und werden daher vollumfänglich von der Sportgerichtsbarkeit und den Staffelleitern sanktioniert.

Kreisvorsitzender Manfred Walde bedankte sich bei allen Mitgliedern des Kreisjugendausschusses für die geleistete Arbeit in den vergangenen drei Jahren sowie den Vereinsverantwortlichen im Jugendbereich mit ihren Trainern und Betreuern. Er erinnerte noch einmal an die Probleme während der Pandemie und an das Votum der Vereine für die Absage der Hallenrunde.

# Der Johanniter-Hausnotruf.

## Ihr professioneller Partner mit eigenem Einsatzdienst.

- medizinisch ausgebildetes Personal
- Notfallrucksack und AED-Gerät im Fahrzeug
- Hebekissen als schonende Aufstehhilfe für gestürzte Personen
- speziell gesicherte und codierte Schlüsselkästen im Fahrzeug
- jahrzehntelange Erfahrung
- Mindestqualifikation Sanitätshelfer (m/w/d) mit regelmäßigen Fortbildungen

**Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.**  
**Ortsverband Edewecht**  
 Oldenburger Straße 1  
 26188 Edewecht



**JOHANNITER**



**Jetzt bestellen!**  
[johanniter.de/edewecht](http://johanniter.de/edewecht)  
 Telefon 04405 6147

Der Fußballkreis war unmittelbar nach Ende der Corona-Pandemie in der Lage, finanzielle Unterstützungsleistungen für die Beschaffung der Pop-up-Tore, die Übernahme der Schiedsrichterspesen bei den Pokalspielen und bei den Fahrtkosten für die Pokalendspiele zu gewährleisten. Dies wird künftig in diesem Umfang nicht mehr möglich sein.



einstimmige Entlastung des KJA und seine ebenfalls einstimmige Wiederwahl bestätigt.

Allerdings muss er künftig auf die Mitarbeit einiger bewährter Mitglieder verzichten. Ilse Arban wirkte bereits im ehemaligen Fußballkreis Friesland als Staffelleiterin von 2007 bis 2018, bevor sie die

gleichen Aufgaben im neuen Großkreis übernahm. Bertus Haßbrock fungierte als Staffelleiter von 2019 bis 2024, war aber auch schon vorher federführend im Altkreis Oldenburg-Stadt tätig.

Ausgeschieden ist auch der langjährige Schulfußballreferent Timo Templin. Er war zwischen 2007 und 2024 unter anderem für mehrere Ausbildungsseminare zum Junior Coaches verantwortlich und organisierte zahlreiche Schulfußballturniere in Wilhelmshaven. „Wenn der eigene Sprössling etwas älter geworden ist, kann ich mir eine Rückkehr zum Fußball gut vorstellen“, so der 45-jährige Pädagoge. Zudem wurde mit Kerstin Schermer eine weitere Schulfußball-

Manfred Walde verwies auf die zunehmenden Personalprobleme im Kreisvorstand als auch im Kreisjugendausschuss. In diesem Zusammenhang bat er die Vereine, den Fußballkreis bei der Personalsuche zu unterstützen. „Bei der Besetzung des KJA mit Staffelleitern brennt es wirklich“, so der Kreisvorsitzende. Auch im Bereich des Schulfußballs werden noch dringend weitere Mitarbeiter benötigt.

Kreisjugendleiter Tomas Sühling bedankte sich bei allen Staffelleitern für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die gute Arbeit des KJA wurde auch durch die

referentin verabschiedet. Bereits am Ende der Spielzeit 2022/2023 war Philip Drechsel aus dem KJA ausgeschieden.

Wie von Manfred Walde kam auch von Thomas Sühling der dringende Appell, dass weitere Ausschussmitglieder benötigt werden, um die jeweiligen Aufgaben weiterhin erfüllen zu können.

Ein Wermutstropfen war die insgesamt schwache Beteiligung der Vereine an dem Kreisjugendtag in Schortens. So nahmen aus dem Ammerland nur 15 der insgesamt 37 Fußballvereine teil. Eine noch schlechtere Quote wies die Region Oldenburg auf: Nur 6 von 24 Vereinen hatten sich auf die Fahrt nach Schortens begeben. Die Region Friesland war dagegen vollständig mit ihren aktiven Fußballclubs vertreten.

Konnten beim Kreisjugendtag 2021 in Westerstedde noch 88% der möglichen Delegiertenstimmen konstatiert werden, waren es diesmal nur noch 62%.

Die geringe Teilnahme vieler Vereine kann man auch als Missachtung

der Arbeit der Mitglieder des Kreisjugendausschusses ansehen, die mit den Agierenden vor Ort verantwortlich für die Förderung des Jugendfußballs im Fußballkreis sind. Viele sehen den Kreisjugendtag anscheinend als unnötige Pflichtveranstaltung an. Die Vereine, die unentschuldig der Veranstaltung ferngeblieben sind, werden in den nächsten Tagen entsprechende Post vom Kreisjugendleiter Thomas Sühling erhalten.

Die Vereine wurden abschließend gebeten, aktiv bei der Gewinnung und Koordination von Terminen für die Hallenrunde 2024/2025 mitzuwirken, um hier den KJA mit dem Verantwortlichen Max-Peter Michel zu unterstützen.

Turnieranträge für die kommende Spielzeit sind grundsätzlich an Max-Peter Michel zu richten, Anträge auf Zweitspielrecht und Sonderspielgenehmigungen an Thomas Sühling. Empfänger für alle sonstige Anträge in Verbindung mit dem Spielbetrieb – zum Beispiel die Installation von Jugendspielgemeinschaften (JSG) – ist Markus Schaffrath. Jürgen Hinrichs

## Trauer um Claus Freese

### Ehemaliger Kreisschiedsrichterobmann des Ammerlandes verstorben



Claus Freese 1938 – 2024

Der Fußballkreis Jade-Weser-Hunte trauert um Claus Freese, einen verdienten Fußball-Schiedsrichter, der im Alter von fast 86 Jahren von uns gegangen ist. Er war nicht nur eine Autorität auf dem Platz, sondern auch ein froher, fröhlicher und ausgeglichener Mensch, der stets mit einem Lächeln auf den Lippen seiner Leidenschaft für den Fußball nachgegangen ist.

Nicht nur auf dem Fußballplatz, auch in den Gremien des ehemaligen Fußballkreises Ammerland setzte er sich für das Schiedsrichterwesen ein. Claus Freese wurde

1999 in den Schiedsrichterausschuss gewählt, als Klaus-Dieter Meyer Nachfolger von Wolfgang Mickelat als Kreisschiedsrichterobmann wurde. Als Schiedsrichteransetzer für die Kreisklassen fungierte er bis 2008. In diesem Jahr übernahm Claus Freese von Horst Döring den Vorsitz des Schiedsrichterausschusses. Dieses Amt übte er bis 2015 aus. Bis dahin war er auch weiterhin für den FSV Westerstedde aktiv als Unparteiischer.

Claus Freese war ein Vorbild nicht nur als Schiedsrichter, sondern auch als Mensch. Immer hilfsbereit, freundlich und aufgeschlossen hat er viele Menschen mit seiner warmen Persönlichkeit berührt und inspiriert. Eine besondere Eigenschaft von ihm war, dass er zwischen streitenden Sportlern und Vereinen immer sehr gut vermitteln konnte.

Er ist uns allen ein Beispiel dafür, wie man mit Leidenschaft und Hingabe seinem Hobby nachgehen kann. Sein Erbe wird uns immer daran erinnern, wie wichtig Fairness, Respekt und Menschlichkeit im Sport und im Leben sind.

Jürgen Hinrichs

# SONNENBRILLEN

<p><b>Einstärkengläser</b> Kunststoff, braun, grau, grün <b>Paar nur € 19,90</b></p>	<p><b>Zweistärkengläser</b> Kunststoff, braun, grau, grün <b>Paar nur € 68,00</b></p>	<p><b>Gleitsichtgläser</b> Kunststoff, braun, grau, grün <b>Paar nur € 96,00</b></p>
<p>*bis sph +/-6,0 dpt, cyl +2,0 dpt – Modelländerungen und Irrtümer vorbehalten. Nur solange der Vorrat reicht. Farbbeispiele – Änderungen vorbehalten. Alle Preise sind in Euro angegeben.</p>		
<p><b>Ofenerdieker Straße 44 · 26125 Oldenburg · Telefon (04 41) 60 81 12</b>  <b>Hundsmühler Straße 107 a · 26131 Oldenburg · Telefon (04 41) 21 77 95 95</b>  <b>Donnerschwer Straße 181 · 26123 Oldenburg · Telefon (04 41) 20 50 42 5</b>  <b>Metjendorfer Landstraße 4 · 26215 Wiefelstede/Metjendorf · Telefon (04 41) 62 00 3</b></p>		
<p>Inhaber: Burkhard Dellas e. K.</p>		



## Westküste der USA faszinierte erneut Westersteder Jugendfußballer Jugendteam des FSV bereiste Kalifornien und Nevada

Am letzten Wochenende sind 23 Jugendfußballer des FSV Westerstede und ihre Betreuer von einer fast vierwöchigen Reise nach Kalifornien und Nevada wohlbehalten und mit vielen einmaligen Eindrücken und Erlebnissen in die Kreisstadt zurückgekehrt.

Der FSV Westerstede engagiert sich seit 1981 im Jugendaustauschprogramm mit den USA. Regelmäßig besuchen die Jungen und Mädchen befreundete Fußballteams vor allem in Kalifornien und in Nevada und laden sie zu Gegenbesuchen in das Ammerland ein.

Die bestehenden Kontakte zu den drei befreundeten Vereinen in Redlands (nahe Los Angeles), in Incline Village am Lake Tahoe (Nevada) sowie in San Bruno (bei San Francisco) wurden genutzt, um den Jugendlichen eine unvergessliche Reise zu bieten.

Alle Mitreisenden begannen im Sommer 2022 die Reise zu planen und Geld für das einmalige Erlebnis anzusparen. Ohne die finanziellen Zuschüsse von der Deutschen Sportjugend, dem Landkreis Ammerland und der Stadt Westerstede wäre die Ausgestaltung der Reise in diesem Rahmen allerdings nicht möglich gewesen.

Der erste Aufenthalt führte das Team nach Redlands. Die Stadt liegt rund zwei Autostunden östlich von Los Angeles. Bei sehr sommerlichen Temperaturen zwischen 35 und 40 Grad war das Team bei sehr liebevollen und gastfreundlichen Familien untergebracht. Das erste der beiden Begegnungen gegen die Fußballjugend aus Redlands endete nach regulärer Spielzeit mit einem Unentschieden (1:1). Im anschließenden Elfmeterschießen konnte sich der FSV mit 5:3 Toren durchsetzen; die



In San Francisco warteten mehrere Sehenswürdigkeiten wie die Golden-Gate-Bridge und China-Town auf die Jugendfußballer und ihre Betreuer aus Westerstede. Fotos: privat

zweite Partie wurde mit 4:3 Treffern gewonnen.

Natürlich durften interessante Abstecher wie in den sehr heißen Joshua Tree Nationalpark, nach Hollywood und Palm Springs sowie zum Abraham Lincoln-Shrine nicht fehlen. Zudem wurde das gesamte Team vom Bürgermeister in Redlands Eddie Tejeda im Rathaus empfangen.

Nach einem tränenreichen Abschied ging es in die Sierra Nevada, wo im Yosemite National Park die angemieteten Hauszelte bezogen wurden. Hier wurden lange Wanderungen zu den Wasserfällen im Merced River Tal und im Mariposa Grove zu den weltweit einzigartigen Riesennammutbäumen in gut 2000 Meter Höhe unternommen. Diese beeindruckende Naturerlebnisse werden den Teilnehmern immer in Erinnerung bleiben - die damit verbundenen sehr anstrengenden Wanderungen im Übrigen wohl auch.

Danach ging es zum Lake Tahoe an der Grenze zwischen Kalifornien und

Nevada zum zweiten Gastgeber in Incline Village, das in 1900 Meter Höhe liegt. Auch hier wurden zahlreiche Unternehmungen durchgeführt-

Neben den Besuchen der Hauptstadt Carson City, der alten Westermetropole Virginia City sowie Olympic Valley (ehemals Squaw Valley) stand auch eine Rundfahrt auf dem Lake Tahoe auf dem Programm. Der Besuch der Außenstelle der University of Nevada in Incline Village mit Informationen zum Bildungswesen in den USA war für die junge Reisegruppe ebenfalls sehr interessant. Das Fußballspiel gegen die Mannschaft aus Truckee konnten die Westerstede mit 4:3 Toren für sich entscheiden. Ein gemeinsamer „Beachday“ am Strand des Lake Tahoe beendete den Aufenthalt in Nevada.

Mit einem leichten Sonnenbrand machte sich die Gruppe dann auf den Weg zum letzten Gastgeberrnach San Bruno, das nur wenige Meilen entfernt von San Francisco liegt. Die vierstündige Autofahrt wurde mit ei-

nem Zwischenstopp in Sacramento, der Hauptstadt Kaliforniens, verbunden. Im Stadtteil „Old Sacramento“ besuchte das Team das California State Railroad Museum.

In San Francisco selbst durften natürlich eine Fahrt mit der Cable-Car, der Spaziergang über die Golden-Gate-Brücke sowie der Besuch der ehemaligen Gefängnisinsel Alcatraz auf dem Besuchsprogramm nicht fehlen. Vor Ort traf das Team auf den ehemaligen Insassen und Autor William G. Baker, der seine Geschichte den interessierten Besuchern näher brachte. Ein Abstecher an den Campus der Stanford University sowie an den Strand von Santa Cruz gehörten zu den weiteren Stationen rund um San Francisco.

Die beiden Fußballbegegnungen gegen San Bruno konnte der FSV Westerstede mit 4:3 Toren (nach Verlängerung) sowie mit 3:1 Toren erfolgreich für sich entscheiden. Ein Besuch im Rathaus und Empfang bei Bürgermeister Rico Medina mit Rückblick auf die lange Tradition des Sport- und Kulturaustauschs zwischen San Bruno und Westerstede stand zudem auf dem Programm. Die erste Austauschbegegnung mit San Bruno fand 1983 in Westerstede statt.

Schon bald starten beim FSV Westerstede die Vorbereitungen für die nächste Austauschbegegnung. Im nächsten Sommer werden die Fußballjugenden aus Redlands in der Kreisstadt erwartet. Jürgen Hinrichs



Die FSV-Jugendlichen und ihre Gastgeber aus Redlands vor dem ersten Aufeinandertreffen. Im nächsten Jahr kommt eine Jungenmannschaft aus Redlands in die Kreisstadt. Fotos: privat



## Vorstand des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte teilweise neu besetzt Harmonischer Kreistag mit vielen Ehrungen und Verabschiedungen

Zahlreiche Vereinsvertreter, Gäste und Ehrenmitglieder waren zum zweiten ordentlichen Kreistag des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte in die Markthalle nach Rodenkirchen gekommen. Sehr harmonisch verlief der gut besuchte Kreistag, dem auch der Landrat des Landkreises Wesermarsch Stephan Siefken, der Bürgermeister der Gemeinde Stadland Harald Stindt, der Vorsitzende des Fußballbezirks Weser-Ems Bernd Kettmann sowie Vertreter der benachbarten Fußballkreise beiwohnten.

Kreisvorsitzender Manfred betonte, dass in den vergangenen drei Jahren seit dem letzten Kreistag in Westerstedde es sowohl für den geschäftsführenden Vorstand als auch in den Ausschüssen alle Hände voll zu tun gab, um die anstehenden Aufgaben und Anforderungen möglichst zur Zufriedenheit Aller zu bewältigen. Fast monatlich fanden dazu die entsprechenden Sitzungen statt. Dabei konnten unter anderem aufgrund der guten finanziellen Situation - während der Pandemiezeit waren ja kaum Ausgaben zu verzeichnen - einige Unterstützungsleistungen für die Vereine gewährt werden.

Einige Dinge schienen während der Pandemie allerdings in Vergessenheit geraten zu sein, was sowohl Zuverlässigkeit der Verantwortlichen aber auch sportliches Auftreten auf den Spielfeldern anbelangt. Vermehrt traten aggressive Verhaltensweisen von Spielern, Trainern, Vereinsfunktionären und auch Eltern bis hin zu tätlichen Angriffen auf Gegenspieler und auch auf Schiedsrichter in den Vordergrund.

Viele Sachverhalte haben sich allerdings auch positiv entwickelt.



**Der neue Vorstand des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte präsentiert sich unmittelbar nach den Neuwahlen vor der vollständig sanierten Markthalle Rodenkirchen, einem Juwel inmitten der Wesermarsch. Fotos: Heino Schmidt**

Hinsichtlich der Durchführung des Spielbetriebs ist der Fußballkreis ausgesprochen stabil geblieben. Durch flexible Handhabungen der Beteiligten konnten die Wünsche der Vereine weitestgehend erfüllt werden. Die vergangenen drei Spielzeiten konnten planmäßig durchgeführt und zu Ende gebracht werden. Ab Ende 2022 konnte dann auch wieder ein Spielbetrieb in der Halle zur Überbrückung der Winterpause angeboten werden.

Besonders erwähnenswert sind die die vielen Meldungen zur Fairplay-Geste des Monats, die in den letzten drei Jahren eingereicht wurden. Mehrfach wurden anschließend Spieler und Mannschaften für ihr faires Verhalten mit der Fairplay-Geste des Monats des NFV ausgezeichnet.

Landrat Siefken, Bürgermeister Stindt sowie NFV-Bezirksvorsitzender Kettmann bedankten sich in ihrem Grußworten für das hervorragende Engagement der ehrenamtlichen Kräfte im Kreis und in den Vereinen, das Tag für Tag und Woche für Woche von ihnen vorgelebt wird. Es wurde

auch herausgestellt, dass auf Grund der Klimaerwärmung und der damit verbundenen negativen Folgen auch für die Fußballer die Installation von Kunstrasenplätzen immer relevanter werden wird. Das neu entfachte Interesse für die Nationalmannschaft könne nur positive Auswirkungen haben auf die Basis sowie die Gewinnung von Mädchen und Jungen für den Fußballsport.

### Ehrungen und Verabschiedungen

Einen breiten Raum nahmen die Verabschiedungen und Ehrungen auf dem Kreistag ein. Eine beispiellose Mitarbeiterkarriere endete nach etwas mehr als 60 Jahren für Dieter Tempel. Er war unter anderem Verbandsliga-Schiedsrichter, Schatzmeister und Vorsitzender im Altkreis Ammerland sowie zuletzt sechs Jahre stellvertretender Vorsitzender im neuen Großkreis.

Ebenso verabschiedet wurden in Rodenkirchen der langjährige Sportrichter Gerhard Hasseler, der über eine 50-jährige Vita in verschiedensten Funktionen in seinem Verein Vorwärts Augustfehn und auf Kreisebene aufzuweisen hat.

Auch die beiden stellvertretenden Kreisvorsitzende Peter Wengelowski und Johann Meyeraan sowie die Vorsitzende des Frauen- und Mädchenausschusses Sylvia McDonald beendeten ihre Mitarbeit im Fußballkreis. Alle Drei hatten ihre bisherigen Ämter seit 2018 inne.

Verdient gemacht um den Fußballsport hat sich auch insbesondere Rainer Müller aus der Wesermarsch. Über 30 Jahre lang hat er sich engagiert für die Qualifizierung und Aus-

bildung von Trainern und Betreuern sowie als Kreistrainer von Jugendlichen. Ein weiterer Wesermarschler, Holger Beyer, wurde geehrt für fast 20 Jahre Ehrenamt im Spielausschuss und in der Öffentlichkeitsarbeit. Beide ziehen sich ebenfalls von ihren Aufgaben zurück.

Von der Versammlung wurden auf Vorschlag des Kreisvorstands Dieter Tempel, Gerhard Hasseler, Johann Meyeraan, Rainer Müller und Holger Beyer zu Ehrenmitgliedern des Fußballkreises ernannt.

Des Weiteren wurden verabschiedet und geehrt: Peter Köhler (Spielausschuss), Carsten Schöckel (stellvertretender Vorsitzender Sportgericht), Ulrich Wachtendorf, Hans-Herbert Ludewig und Michael Ackermann (alle Beisitzer Sportgericht); Sven Lühr (stellvertretender Vorsitzender Qualifizierungsausschuss), Thorsten Gebauer (Rechnungsprüfer) und Jürgen Schulte (stellvertretender Schiedsrichterlehrwart).

### Wahlen

Nachdem der bisherige Vorstand von den Delegierten für die Wahlperiode 2021 bis 2024 einstimmig entlastet wurde, standen die Neuwahlen an. Da mehrere Vorstandsmitglieder alters- oder gesundheitsbedingt für die nächsten drei Jahre nicht mehr zur Verfügung standen, wurden in den Vorstand einige Mitglieder neu aufgenommen.

Manfred Walde bleibt Kreisvorsitzender. Ihm wurde wie die übrigen Vorstandsmitglieder einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Andreaes Schumacher bleibt sein Stellvertreter. Neu hinzugekommen sind als stellvertretende Vorsitzende Thomas Sühling (Westerstedde) und Holger Schwengels (Elmendorf). Björn Jacobitz führt weiterhin die Kasse. Die Funktion des Schriftführers hat jetzt Gerhard Meyer (Friedrichsfehn) übernommen.

Guido Jaskulka (Jever) ist neuer Vorsitzender des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball. Rolf Oppenländer (Wilhelmshaven) hat von Jürgen Hinrichs den Vorsitz im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit übernommen, der diesen seit 2022 noch einmal kommissarisch geleitet hatte.



**Verdiente Frauen und Männer wurden auf dem Kreistag für ihre zum Teil jahrzehntelangen Aktivitäten und Verdienste um den Fußballsport geehrt.**

Die übrigen Funktionen bleiben in bewährten Händen: Horst Rickels (Vors. Herrenspielausschuss), Thomas Sühling (Vors. Jugendausschuss), Dennis Hohmann (Vors. Schiedsrichterausschuss), Gerd Koz-

lowski (Vors. Sportgericht), Thorsten Böning (Ehrenamtsbeauftragter und Sozialwart) sowie Steffen Uhlenbusch (Vors. Qualifizierungsausschuss). Jürgen Hinrichs



Dieter Tempel verlässt die Bühne des Fußballs nach 60 Jahren

## Das sportliche Ehrenamt im Ammerland entscheidend mitgeprägt



### Augustfehn Gerhard Hasseler beendet sein Ehrenamt Jetzt Ehrenmitglied im Fußballkreis Jade-Weser-Hunte



Der Augustfehn Fußballer Gerhard Hasseler (Zweiter von links) übte über ein halbes Jahrhundert lang verschiedene Funktionen im Ehrenamt aus. Auf dem Kreistag wurde er von Manfred Walde (Kreisvorsitzender), Laudator Wolfgang Mickelat (Ehrenvorsitzender) und dem Kreis-Ehrenamtsbeauftragten Thorsten Böning (von links) in den ehrenamtlichen Ruhestand versetzt. Foto: Heino Schmidt

Gerhard Hasseler vom TuS Vorwärts Augustfehn hat jetzt seine langjährige ehrenamtliche Arbeit für den Altkreis Ammerland und den Nachfolge-Fußballkreis Jade-Weser-Hunte beendet. Für seine Verdienste wurde er von den Delegierten auf dem Kreistag in Rodenkirchen zum Ehrenmitglied ernannt.

Bereits während seiner aktiven Zeit als Torwart in der ersten Herrenmannschaft vom TuS Vorwärts startete er bereits 1970 sein ehrenamtliches Engagement für den Heimatverein im Fehnort, das dann bis 2006 wahren sollte. Zunächst als Jugendleiter, dann als Trainer der ersten und zweiten Herren sowie zwischenzeitlich 20 Jahre lang als Fußballobmann. Der Fußball war Mittelpunkt seines Lebens in „seinem“ TuS Vorwärts.

Zudem wirkte er von 1975 bis 2018 als Mitglied im Jugendausschuss, Vorsitzender des Jugend-sportgerichts und von 2009 bis 2018 als Vorsitzender des Kreissportgerichts im Altkreis Ammerland. In den letzten sechs Jahren bekleidete er die

Position des stellvertretenden Vorsitzenden im Kreissportgericht des Neukreises Jade-Weser-Hunte.

Wolfgang Mickelat, Ehrenvorsitzender des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte, hob in seiner Laudatio die besonderen Fähigkeiten von Gerhard Hasseler als Sportrichter hervor. „Deine Verhandlungsführung war geprägt von klarer Ansage, Kompetenz mit Herz und Humor. Da kam keiner mit fragwürdigen Schilderungen des Vergehens durch.“

Deine Sachkenntnis und der Respekt vor deiner Person waren in den Sportgerichtsverfahren ausschlaggebend auf der Suche nach einem gerechten Urteil. Du hast für deinen Verein und auch im Fußballkreis eine Vielzahl von Entscheidungen zum Wohle des Fußballs getroffen und darüber hinaus, auch mit Hilfe anderer Menschen, schwere Entscheidungen für dein Leben. Es waren immer Gute und Richtige. Wir wünschen dir einen guten ehrenamtlichen Ruhestand.“

Jürgen Hinrichs



Mehr als 60 Jahre (!) verschieb sich Dieter Tempel (2. von rechts) im Ehrenamt dem Fußballsport. Nun wurde er auf dem Kreistag von Manfred Walde (Kreisvorsitzender), Laudator Wolfgang Mickelat (Ehrenvorsitzender) und dem Kreis-Ehrenamtsbeauftragten Thorsten Böning (von links) verabschiedet. Foto: Heino Schmidt

Nach mehr als 60 Jahren hat sich Dieter Tempel auf dem Kreistag des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte aus dem sportlichen Ehrenamt verabschiedet.

Sein ehrenamtliches Wirken begann im März 1964 als Schiedsrichter. Er schaffte es als Unparteiischer bis zu damaligen Verbandsliga in Niedersachsen. Bereits in 1971 startete seine Funktionärskarriere im ehemaligen Fußballkreis Ammerland als Mitglied des Schiedsrichterausschusses unter dem damaligen „Chef“ Heinz Post. „Da haben wir dann auf deine Anregung hin die Weichen im Ammerland gestellt“, so Mickelat zu Dieter Tempel.c

Tempel, der dem VfL Bad Zwischenahn angehört, wurde 1973 auf dem Kreistag zum Schatzmeister des NFV-Kreis Ammerland gewählt. Nach dem Ausscheiden von Karl-Heinz Müller übernahm Klaus Duddeck den Posten des Vorsitzenden im Kreis Ammerland und es begann die Zeit einer vertrauensvollen Zusammenarbeit. „Dein loyales Verhalten, deine Fähigkeit Konflikte zu lösen und Neu-

es in vielfältiger Form zu gestalten, prägte unsere Zusammenarbeit im Vorstand und darüber hinaus im Vereinsleben.“

Besonders setzte sich Dieter Tempel als „Geburtshelfer“ für den heutigen Großkreis Jade-Weser-Hunte ein. Nach dem Rücktritt von Wolfgang Mickelat als Kreisvorsitzender in 2015 drohte die Fusion zu scheitern. Mit einer überzeugenden Argumentation hat Tempel als sein Nachfolger mit den Kollegen aus den anderen Altkreisen den neuen Fußballkreis vor sechs Jahren ins Leben gerufen.

Für seinen unermüdlichen Einsatz um den Fußballsport zeichnete der Niedersächsische Fußball-Verband (NFV) Dieter Tempel, der seit 2017 auch in der Revisionsstelle des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV) tätig ist, 1991 mit der Silbernen Ehrennadel und dann in 2001 mit der Goldenen Ehrennadel des NFV aus. Auf dem Kreistag in Rodenkirchen wurde Dieter Tempel von der Versammlung zum Ehrenmitglied des Fußballkreises ernannt.

„Wir sagen Dir, lieber Dieter, herzlichen Dank und Anerkennung für dein langjähriges Engagement und persönlich danke ich dir für deine Freundschaft. Mach's gut“, schloss Wolfgang Mickelat seine Laudatio.

Wolfgang Mickelat und Jürgen Hinrichs

# Über 270.000 Euro für eure Projekte

DREI BANKEN – EINE MISSION FÜR EINE REGION

Am Anfang steht immer eine Idee, eine Idee etwas zu verändern oder zu verbessern. Was oft fehlt, sind die nötigen finanziellen Mittel, um diese Pläne zu verwirklichen. Unsere Lösung lautet: Wir schaffen alles. Wenn sich viele zusammenschließen, um eine gute Idee gemeinsam umzusetzen, dann wird möglich, was vorher unmöglich schien. Und noch viel besser: Die Spenden der Unterstützerinnen und Unterstützer aus der Region werden sogar noch aufgestockt.

Auf der Crowdfunding-Seite [www.wirschaffenalles.de](http://www.wirschaffenalles.de) können Vereine, gemeinnützige Institutionen und soziale Einrichtungen Projekte mit einem Volumen ab 1.000 Euro präsentieren und finanzielle Unterstützung finden, um Wünsche und Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.

Mit [wirschaffenalles.de](http://wirschaffenalles.de) bieten die Oldenburger Volksbank, die Volksbank Westerstede und die Raiffeisenbank Rastede eine Förderung für die Region, die nicht an Gemeindegrenzen aufgehoben wird. „Was einer allein

nicht schafft, das schaffen viele“ – dieser ebenso einfache wie erfolgreiche Leitsatz der genossenschaftlichen Idee ist nicht nur Basis des Finanzierungsmodells „Crowdfunding“, sondern steht auch für das gemeinsame Engagement in der Region. Mit gebündelten Kräften und guter Teamarbeit wird nicht nur die Plattform zur Verfügung gestellt, sondern die kooperierenden Banken beteiligen sich zusätzlich an allen Projekten. Damit möglichst viele gute Ideen realisiert werden, bezuschussen die Volksbanken Raiffeisenbanken Oldenburg Ammerland Projekte in der Finanzierungsphase durch zusätzliche Fördergelder: Jede Spende bis zu einem Betrag von 50 Euro wird verdoppelt, bis der aktuelle Fördertopf aufgebraucht ist.

In den vergangenen drei Jahren konnten bereits 69 Projekte mit Spenden in Höhe von rund 274.000 Euro realisiert und mit der Unterstützungssumme der Banken von 113.000 € zusätzlich aufgestockt werden. Eine bemerkenswerte Leistung der über 2.500 aktiven Spenderinnen und Spendern, die zeigt, wie wichtig das Vereinsleben für unsere Gesellschaft ist.

## Landkreis Ammerland stärkt Ehrenamt

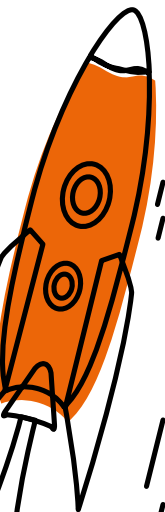
Seit Sommer 2023 werden die gemeinnützigen Projekte aus der Region zusätzlich durch den Landkreis Ammerland gefördert. Zur finanziellen Förderung der Banken werden Ammerländer Projekte mit einer Summe von jeweils 250 Euro von Seiten des Landkreises bezuschusst.

Diese positive Resonanz, die Beteiligung von Vereinen und deren Unterstützerinnen und Unterstützern sowie die Anzahl an erfolgreich durchgeführten Projekten unterstreicht: Crowdfunding funktioniert – und zwar richtig gut!



Also: auf geht's! Ihr habt eine zündende Idee und brennt dafür, etwas in eurem Verein zu verändern oder zu verbessern?

Unter [www.wirschaffenalles.de](http://www.wirschaffenalles.de) findet ihr alle wichtigen Informationen, die ihr benötigt, um auch euer Projekt erfolgreich zu realisieren. Wir schaffen alles!



Eure Projekte liegen uns am Herzen. Wir unterstützen und fördern euch beim Erreichen eurer Ziele – eben aus der Region für die Region.

Meldet euer Projekt an und „schafft alles“!

[wirschaffenalles.de](http://wirschaffenalles.de)  
CROWDFUNDING

Eine Gemeinschaftsaktion der

 **Volksbanken Raiffeisenbanken  
Oldenburg Ammerland**

☛ WAS EINER ALLEINE NICHT SCHAFFT,  
DAS SCHAFFEN VIELE ☛





## SV Friedrichsfehn Mannschaften des SVF qualifizieren sich fürs Landesfinale



Die Siegerkinder der U10 mit ihren Betreuern

Foto: Alf Decker

Schon zum vierten Mal richtete die Leichtathletikabteilung des SV Friedrichsfehn den Kreisentscheid der Altersklassen U10 und U12 des KiLa-Cups aus. Bei diesem Mannschaftswettbewerb bilden sechs bis elf Mädchen und Jungen eines Vereins ein Team und absolvieren einen Vierkampf – bestehend aus den Disziplinen Hindernis-Sprintstaffel, Weitsprung-Staffel, Ausdauerlauf und Drehwurf. Außerhalb der Wertung startete in diesem Jahr auch eine Mannschaft der Altersklasse U8.

Die Abteilungsleitung Rainer Koch und Alf Decker hatten den Wettkampf vorbereitet, die fünf (!) Mannschaften aus Friedrichsfehn wurden von den Trainern Zoe Bruhn, Charlotte Friedrich, Lena Lindbergh, Hendrik Nobis, Malte Ranft und Eugen Slaschjow in den letzten Wochen auf diesen Kreisentscheid vorbereitet. Bei herrlichem Sommerwetter gingen neben den Friedrichsfehnern auch zwei Mannschaften vom TuS Zetel an den Start. Leider waren keine weiteren Vereine

aus dem großen NLV-Kreis Nordwest dabei.

Für alle Teilnehmer fand ein gemeinsames Warmmachen mit den Trainern Charlotte und Zoe statt. Danach ging es direkt an die Stationen, an denen neben den Trainern und erfahrenen Kampfrichtern auch rund 20 Eltern und Freiwillige als Helfer fungierten. Besonders erfreulich, dass 7 Leichtathletinnen aus dem Jugendbereich als Riegenführer fungierten. So konnte der Wettkampf reibungslos und in knapp drei Stunden über die Bühne gebracht werden.

Es war ein munteres Treiben auf dem Sportplatz. Bei der Hindernis-sprint-Staffel ging es um das schnelle Überlaufen von Hindernissen in Form einer Pendelstaffel. Bei der Weitsprungstaffel wurde bei der U8 und U10 die Sprungkraft getestet. Es galt, innerhalb von drei Minuten möglichst viele Zonenpunkte für sein Team zu erzielen. Bei der U12 fand der Übergang zum Weitsprung durch Sprünge aus der Zone statt. Den weitesten



ten Satz gelang Lotta Slaschjow mit 4,08 m. Beim Drehwurf warfen die Kinder eine Ring aus einer ganzen Drehung heraus, der weiteste Wurf des Tages landete bei 26 Metern. Als Abschlussdisziplin stand der Transportlauf (U8 und U10) bzw. ein 800 m Lauf (U12) auf dem Programm. Beim Transportlauf galt es innerhalb von sieben Minuten möglichst viele Meter zurückzulegen und dabei Gummibänder zu sammeln, hier sammelte Mateo Kay mit rekordverdächtigen 16 Bändern die meisten. Im 800 m-Lauf überzeugte Jan Müller, der mit 2:57 Min. als einziger Athlet unter 3 Minuten blieb.

Zum Abschluss gab es eine Siegerehrung mit Urkunden, einer süßen Überraschung und einer Medaille. Um die Spannung zu erhöhen, wurde zunächst die U8-Mannschaft geehrt, die außer Konkurrenz startete. In den Altersklassen U10 und U12 gab es zwar spannende Positionskämpfe, aber letztendlich jeweils einen klaren

Sieger. Es setzten sich jeweils eine Mannschaft aus Friedrichsfehn mit der minimalen Punktzahl von 4 durch. Das heißt, dass diese beiden Mannschaften jeweils jede Disziplin in ihrer Altersklasse gewonnen haben. Damit setzt sich eine Tradition fort: seit Einführung des KiLa-Cups 2021 haben immer die Kinder des SV Friedrichsfehn den Kreisentscheid gewonnen. Und nachdem die U10 des SVF in den letzten drei Jahren auch jeweils Landesieger wurde, wird es im Herbst spannend, ob sich diese Mannschaft auch in der U12 beim Landesentscheid behaupten kann. Und es wird auch interessant zu sehen, wie die neue, teils noch sehr junge U10 dort abschneiden wird.

Die Abteilungsleitung bedankte sich bei den Trainern für die sehr gute Vorbereitung sowie bei allen helfenden Eltern und Jugendlichen für die Unterstützung bei der Durchführung.

Alf Decker

## SV Friedrichsfehn

### Frauen des SVF überzeugen beim Hermann-Dressel-Cup in Bremen

Die Frauen des SV Friedrichsfehn trainieren auf die Saisonhöhepunkte Deutsche Meisterschaften Masters und die Team DM Masters hin. Als Test gingen Corinna Sandfort, Lieske Meiners, Rieke Voß und Rebecca Bose beim Hermann-Dressel-Cup in Bremen an den Start. Corinna freute sich über eine weitere Verbesserung im 100 m Hürdenlauf auf 15,37 Sekunden. Damit setzte sie an die Spitze der Deutschen Bestenliste der W35 und darf nun endgültig zum Favoritenkreis der in zwei Wochen stattfindenden Deutschen Meisterschaften gezählt werden. Allerdings musste Corinna mit Problemen in der Wade bei der 4x100 m als Schlussläuferin aussteigen. Dabei hatten ihre Vereinskolleginnen Rieke,

Rebecca und Lieske die Staffel sehr gut angelaufen. Lieske überzeugte zum wiederholten Mal im Weitsprung und gewann mit sehr guten 5,44 m. Im 200 m Sprint lief sie starke 25,60 Sek. Rieke steigert sich nach ihrer Bypause von Rennen zu Rennen, in Bremen stellte sie in 100 m Lauf eine neue Saisonbestleistung auf. Rebecca startete neben der Staffel noch im Weitsprung. Sie zeigte wie gewohnt weite Sprünge, haderte in Bremen aber mit ihrem Anlauf. Gleich drei Sprünge waren leider ungültig, auch wenn sie weit waren. So musste sie sich dieses Mal mit 4,80 m zufrieden geben, landete damit hinter ihrer Vereinskollegin Lieske auf dem zweiten Platz.

Alf Decker



Die Siegerkinder der U12 mit ihren Betreuern

Foto: Alf Decker

## Tolle Ergebnisse in Stuhr



Am Sonntag fuhren Jan Müller, Frida Kruse, Lotta Slaschjow und Johanna Röben zusammen mit ihrem Trainer Stephan Janssen nach Stuhr. Die vier nahmen außer Konkurrenz am Mehrkampf der Bezirksmeisterschaften Hannover teil.

Jan (MU10) konnte sich in Stuhr auf seine Sprintqualitäten verlassen. Im 50 m Sprint war er in 8,02 Sekunden 6/10 schneller als der Zweitplatzierte. Da er auch im Weitsprung (3,42 m) und im Schlagball (26 m) gute Ergebnisse erzielte, landete er im Dreikampf auf einem guten 2. Platz. Noch einen Platz besser, nämlich Rang 1, schnitt Frida (W10) ab. Dabei brachte sie ganz Kunststück fertig, drei neue Bestleistungen auf-

zustellen: 8,94 Sek. im 50 m-Sprint, 3,41 m im Weitsprung und 27,50 m mit dem Schlagball.

Eine Disziplin mehr, nämlich vier, absolvierte Lotta (W11). Sie lieferte sich ein enges Duell mit Theda Dolberg vom BTB. Da beide im 50 m Sprint und im Schlagballwurf fast gleich auf waren, entschied der bessere Weitsprung zu Gunsten von Lotta, sie gewann den Dreikampf. Im Vierkampf drehte Theda den Spieß um, da sie 5 Zentimeter höher sprang, sammelte sie neun Punkte mehr als Lotta, die sich aber über neue Bestleistungen im Hochsprung (1,20 m und 8,22 Sek. im 50m Sprint) freute.

Johanna (W13) ging im Blockmehrkampf Sprint/Sprung an den Start. Und sie zeigte gleich zwei neue Bestleistungen (75 m in 11,45 Sek. und 60 m Hürden in 11,72 Sek.). Auch mit ihrem Weit- und Hochsprungergebnissen zeigte sie sich sehr zufrieden, hingegen mit dem Speer haderte sie ein wenig. Am Ende blieb für sie in ihrem ersten Blockmehrkampf ein toller vierter Platz. Alf Decker

## Lotta und Ella überzeugen in MarBel



Die Sportler dankten es mit vielen guten Leistungen.

Lotta brachte das Kunststück fertig gleich vier neue Bestleistungen zu erreichen. Nachdem sie beim KiLa-Cup, der nicht als offizieller Wettkampf zählt, das erste Mal über vier Meter sprang, fehlten ihr in Bremen nur 3 cm an der magischen Grenze. Mit 3,97 m im Weitsprung und 1,24 m im Hochsprung stellte sie für sich zwei neue Bestleistungen auf und erzielte im Dreikampf von allen Teilnehmern in diesen beiden Disziplinen die stärksten Leistungen. Mit einem schnellen 50 m-Lauf und einem Wurf auf 30,50 m rundete sie ihre guten Leistungen ab. Mit neuen Bestleistungen belegte sie in der Drei- und Vierkampfwertung die Plätze 3 bzw. 2. Für Ella war es der erste Mehrkampf, sie absolvierte die drei Disziplinen – 50 m, Weitsprung und Schlagball – aber gut und erzielte gute Leistungen. Im Weitsprung und 50 m Sprint erzielte sie sogar neue Bestleistungen und erreichte mit 881 Punkten den vierten Platz. Alf Decker

Kurz vor den Sommerferien nahmen Lotta Slaschjow und Ella Walter (beide AK W11) am 1. Mehrkampf-Sportfest der SG MarBel im Burgwallstadion in Bremen teil. Begleitet und betreut wurden die beiden von ihrem Trainer Eugen Slaschjow. Am Wettkampf nahmen überwiegend Athleten von Bremer Vereinen teil, von daher waren die beiden die einzigen Vertreter aus dem Ammerland. Es war ein gut organisierter Wettkampf und es herrschte schönstes Wetter.

Fahrradvollkasko –  
**maximaler Schutz**  
für **minimale**  
**Sorgen.**



**Fahrrad-Vollkaskoversicherung:**

Der Rundum-Schutz für E-Bikes /  
Pedelecs und Fahrräder!

[ammerlaender-versicherung.de](http://ammerlaender-versicherung.de)



**AV** **Ammerländer**  
Versicherung  
seit 1923  
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit WaG



SV Friedrichsfehn

## Corinna Sandfort zweifache Deutsche Meisterin



Corinna Sandfort zweifache Deutsche Meisterin! Was bei den DM Masters an diesem Wochenende in Erding Realität wurde, war vor gut eineinhalb Jahren in ganz weite Ferne gerückt. Ein Blick zurück: Als sich Corinna im Herbst 2022 einen komplizierten Sehnenanriss in der Fußsohle zuzog, jammerte sie nicht lange und schaute schnell wieder nach vorne, auch wenn ihr die Ärzte eine lange Pause vorhergesagt hatten. Um sich nicht unter Druck zu setzen, ließ sie sich Zeit bei der Heilung und schonte den Fuß so gut es ging. Natürlich hielt sie sich mit alternativem Training fit, bestritt aber im gesamten Jahr 2023 kein Leichtathletiktraining und keine Wettkämpfe. Erst im Winter 2023/2024 gab sie im Training langsam wieder Gas und machte schnell Fortschritte.

Das zeigte Corinna gleich in ihrem ersten Wettkampf Anfang Mai in Friedrichsfehn. Im 100 m-Sprint, 100 m Hürdenlauf und im Weitsprung hakte

sie die Qualifikationsnormen für die Deutschen Meisterschaften locker ab. Ihr Fokus für die Meisterschaft lag dabei stets auf ihrer Lieblingsdisziplin, dem Hürdenlauf. Auch eine Verhärtung der Wade durch den erhöhten Trainingsumfang ließ sie nur wenige Tage pausieren. Ein Blick in die Meldelisten für die DM Masters ließ sie schon vor der langen Fahrt nach Erding frohlocken, lag sie doch bei den Kurzhürden in ihrer Altersklasse klar auf dem ersten Platz. Aber auch im Weitsprung (Platz 2) und im 100 m-Lauf (Platz 5) rechnete sie sich Medaillen Chancen aus.

Und die Wettkämpfe in Erding boten den über 1.000 TeilnehmerInnen eine gute Stimmung und ein tolles Programm. Bereits bei ihrem ersten Start im 100 m-Sprint zauberte Corinna einen Traumlauf auf die Bahn, dabei kam ihr insbesondere der explosive Start zu Gute. Sie lief schnell 13,09 Sekunden, verbesserte ihre bisherige Saisonbestleistung um über

3/10 Sekunden und gewann vor der Vorleistungssiegerin Sarah Schraub. Der langersehnte erste Einzeltitel bei einer Deutschen Meisterschaft! Herzlichen Glückwunsch!

Nach einer ruhigen Nacht standen als erste Disziplin am Sonntag die Hürdenläufe auf dem Programm. Mit der Gewissheit der schnellen 100 m-Zeit vom Vortrag und der stärksten Meldeleistung aller Teilnehmerinnen konnte sie vergleichsweise entspannt in ihren zweiten Lauf gehen. Und auch dieser lief wie am Schnürchen. Wieder kam sie am besten aus den Blöcken und baute ihren Vorsprung kontinuierlich aus. Sie siegte in sehr guten 15,41 Sekunden und hatte im Ziel einen Vorsprung von fast einer Sekunde. Mit diesem zweiten

Streich setzt Corinna die Tradition ihrer Vereinskollegen Jens Beintken und Helge Bormann fort, die beide in den vergangenen Jahren jeweils zu Meisterehren über die Kurzhürden kamen. Dass es im abschließenden Weitsprung „nur“ zu Platz 4 gereicht hat – es fehlten 5 cm zu Bronze, kann Corinna in Anbetracht des überaus erfolgreichen Wochenendes leicht verschmerzen.

Es ist auch eine Auszeichnung für den Trainer der Erwachsenengruppe Claus Heemsoth, der es immer wieder schafft, seine AthletenInnen auf den Punkt fit für Meisterschaften vorzubereiten. Die gesamte Abteilung ist stolz, wieder eine Deutsche Meisterin in ihren Reihen zu haben und gratuliert Corinna zu ihren Erfolg! Herzlichen Glückwunsch! Alf Decker

SV Friedrichsfehn

## Friedrichsfehner Nachwuchs startet erfolgreich beim Mehrkampfsportfest in Oldenburg

Mit zwei ersten Plätzen, einem zweiten und einem dritten Platz und vielen neuen persönlichen Bestleistungen kehrten die Ammerländer Leichtathleten heim.

Direkt nach dem Ferienstart nutzten die Leichtathleten des SV Friedrichsfehn noch vor der sommerlichen Wettkampfpause die Gelegenheit beim Mehrkampfsportfest des BTB Oldenburg ihre Klasse zu zeigen. Frida Kruse (Jahrgang 2014, W10) und Moritz Genz (2012, M12) holten am Sonntag im Marschwegstadion jeweils Gold im Dreikampf (Sprint, Weitsprung, Ballwurf) in ihren Altersklassen. Den zweiten Platz im Dreikampf belegte zudem Flynn Holleboom (Jahrgang 2014, M10). Einen dritten Platz holte Maja Raddatz (2014, W10). Thees Albers (2013, M11) mit dem 4. Platz und Ella Walter mit dem 6. Platz komplettierten den guten Auftritt des Mehrkampfteams. Insgesamt gingen knapp 60 Athleten der Altersklassen U12 und U14 im Alter zwischen 10 und 13 Jahren an den Start. Die Teilnehmerzahl blieb ein wenig hinter den Erwartungen zurück, wies aber eine hohe Leistungsstärke aus.

Frida und Maja zeigten mit persönlichen Bestleistungen einen tollen Auftritt. Beide W10-Mädchen liefen über die 50 mit 8,34 Sek. (Frida) und 8,58 Sek. (Maja) so schnell wie nie. Frida landete zudem mit 3,84 m im

Weitsprung rund 30 Zentimeter über ihrer bisherigen Bestweite. Mit insgesamt 1.171 Punkten siegte sie souverän vor der zweitplatzierten Johanna Schütte aus Meppen (1.122 P.) und vor Maja, die mit 1.064 Punkten erstmals über die 1.000-Marke gekommen ist.

Nicht nur der beste Dreikämpfer in seiner M12-Altersklasse war Moritz an diesem Tag, sondern auch der schnellste Junge mit 10,92 Sek. über 75 m im gesamten Starterfeld. Diese Zeit erreichten selbst die ein Jahr älteren M13-Wettkämpfer nicht. Mit 1.027 Punkte hatte er rund 50 Punkte Vorsprung vor Max Aßmann vom TV Cloppenburg, der den zweiten Platz im Dreikampf belegte.

Einen tollen Dreikampf mit neuen persönlichen Bestleistungen über 50 m in 8,18 Sek. und 3,59 m im Weitsprung zeigte Flynn. Er erkämpfte sich mit sehr guten 922 Punkten die Silbermedaille gut 70 Punkte vor dem Dritten Jakob Wegmann vom BTB Oldenburg und hinter Leon Wehrmann vom TV Langen, der 1.018 Punkte erzielte.

Thees sprintete mit 9,13 Sek. über 50 m ebenfalls eine neue persönliche Bestzeit und belegte mit 783 Punkten einen guten 4. Platz. Ella sammelte wichtige Wettkampferfahrung und sprintete über 50 m mit 8,81 Sek. ebenfalls zu einer persönlichen Bestmarke. Alf Decker

# URFA-GRILL

Bistro-Pizzeria

## DAS ORIGINAL

### 04489/40 61 40

Inh. Mehmet Ceylan

HAUPTSTRASSE 484 · AUGUSTFEHN

www.urfa-grill.de



SV Friedrichsfehn

## Rückkehrer Volker Kinast erfüllt sich einen Traum – Start bei der Deutschen Meisterschaft über 400 M



Er blieb in 10,99 Sekunden unter der magischen Grenze von 11 Sekunden. Dies ist nach wie vor die schnellste Zeit, die je ein Athlet in Friedrichsfehn gelaufen ist.

Auch im Langsprint stabilisierte er sich wieder mit Zeiten unter 49 Sekunden, bevor ihn im letzten Sommer eine Verletzung ausbremste. Claus stellte für ihn alternative Trainingspläne zusammen, danach baute er Volker über den Winter behutsam auf. Der Saisonstart 2024 begann mit 48,45 Sekunden über 400 m sehr verheißungsvoll und führte ihn in die Nähe seiner Bestzeit. Ende Mai folgte dann ein Zauberlauf: Er startete beim Nationalen Leichtathletik-Meeting in Hannover, das als World Ranking Competition genehmigt war. Er konnte sein Tempo ohne Probleme durchziehen und freute sich über eine Verbesserung seiner Bestleistung und die Erfüllung der B-Norm. In 47,79 Sekunden blieb er deutlich unter der erhofften 48 Sekundengrenze.

In Zusammenarbeit mit seinem Trainer Claus Heemsoth schaffte Volker Kinast das, wovon der Großteil der Leichtathleten nur träumen kann, die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

Schon früh zeigte sich das sportliche Talent von Volker. Als Jugendlicher lernte er das 1×1 der Leichtathletik im SV Friedrichsfehn. Schon damals war er als sehr guter Sprinter und Mehrkämpfer bekannt. Nach dem Abitur schien seine Karriere schon fast beendet, als er sich an der Sporthochschule in Köln einen Mittelfußbruch zuzog und viele Jahre als Leichtathlet pausieren musste.

Nach dem Bachelor in Biologie wechselte er 2015 nach Hannover und begann neben seinem Studium der Biomedizin bei LG Hannover wieder mit dem Sprinten. Einen ersten Versuch der Qualifikation Deutsche Meisterschaften auf seiner Spezialstrecke, dem Langsprint über 400 m, startete er im Jahr 2019. Mit seiner bis zu diesem Jahr gültige Bestzeit von 48,15 Sekunden verpasste er allerdings die Norm um die Winzigkeit von 5/100 Sekunden.

Nach Corona- und forschungsbedingten Unterbrechungen – er arbeitete einige Zeit an der Universität Bochum – kehrte Volker 2022 nach Oldenburg zurück und forschte seitdem an der Uni als Virologe. Parallel fand er den Weg zurück zu seinem Jugend- und Ausbildungsverein, dem SV Friedrichsfehn. In der Trainingsgruppe von Claus Heemsoth stellten sich schnell Erfolge ein. Eine Premiere schaffte Volker 2023 auf der Wolfgang-Rose-Bahn in Friedrichsfehn.

Danach begann das Warten auf die Zulassung der Teilnehmer zu den Deutschen Meisterschaften. 29 Athleten hatten ihre Meldung für den Langsprint für Braunschweig abgegeben, nur 24 würden zugelassen werden. Und als der Deutsche Leichtathletik Verband die Teilnehmerliste verschickt hatte, war klar, Volker schaffte für sich und den SV Friedrichsfehn die zweite Premiere. Mit der 20. schnellsten Zeit ergatterte er einen der begehrten 24 Startplätze und war damit der erste Teilnehmer des SVF in der Hauptklasse bei Deutschen Meisterschaften. Seine Ziele waren den Lauf zu genießen und eine neue Bestleistung zu laufen.

In Braunschweig ging Volker im letzten von drei Halbfinalen auf Bahn zwei an den Start. Lieber wäre ihm für seinen langen Schritt eine Außenbahn gewesen, aber immerhin musste er nicht auf der ersten Bahn laufen. Volker kam mit einem guten Start sehr gut in den Lauf und konnte bis zur Hälfte den Abstand zu den schnellsten Läufern gering halten. Auf der zweiten Rennhälfte zogen die ersten Läufer das Tempo nochmal an. Volker kam in 47,50 Sekunden als Sechster mit einer deutlichen Verbesserung

seiner Bestzeit ins Ziel. Damit erfüllte er sich seine Ziele. Nach Auswertung der drei Läufe landete er auf einem sehr guten 16. Platz. Zu bedenken ist dabei, dass Volker mit 34 Jahren der

mit Abstand älteste Läufer im Feld war. Die gesamte Abteilung und seine Trainingsgruppe gratuliert ihm zu diesem außerordentlichen Erfolg.

Alf Decker



Fußball

## Großer Umbruch in der 1. Herren



Zu Beginn der Saison 2023/24 wurde von Remo Karius und Ingo Deutschendorf ein großer Umbruch in der 1. Herrenfußballmannschaft in die Wege geleitet. Man wollte wieder attraktiven Fußball spielen lassen und den ein oder anderen Zuschauer wieder nach Westerloy locken.

Gesagt, getan...

22!! Neuzugänge wurden in die neue westerloyer Mannschaft installiert. Aber auch im Trainerteam gab es Zugänge. Mit Stefan Hemken holte man sich einen erfahrenen Torwarttrainer an Bord und mit Robert Sprenger einen Trainer mit großer Fußball-Fachkompetenz.

Die Trainingsbeteiligung war hervorragend und die ersten Testspiele waren auch sehr zufriedenstellend. Gegen Achternmeer, Bockhorn oder ScheDammBäke kassierte man leider Niederlagen, nur konnte man sehen, dass man auch gegen höherklassige Mannschaften mithalten konnte.

Voller Demut startete man dann am 1. Spieltag in Wiefelstede in die neue Saison.

Die Mannschaft steigerte sich von Spieltag zu Spieltag und zeigte tollen Kombinationsfußball.

Hochverdient setzte man sich in der Tabelle ganz oben fest und wollte den Platz an der Sonne stets verteidigen.

Highlight der Hinrunde war definitiv das Heimspiel am 14.09.2023 gegen den FSV Westerstede II vor 200 Zuschauern! Und das in der 2. Kreisklasse auf einen Donnerstagabend.

Nachdem man die Hinrunde als „Herbstmeister“ beendete, wollte man nun auch richtig Meister wer-

den! Die Tabellenführung wurde nicht mehr abgegeben.

Am 15.05.2024, zwei Spieltage vor Schluss, war es dann soweit...

Nach 20 Jahren durfte endlich wieder eine westerloyer Herrenfußballmannschaft die Meisterschaft feiern.

Wir bedanken uns bei unseren zahlreichen Zuschauern, egal ob bei Heim- oder Auswärtsspielen, fürs kräftige anfeuern.

DANKE an unsere Sponsoren...

- Erd- & Straßenbau Bohmann
- Rudolf Bohlje Kraftfahrzeuge
- Moin Solar
- Prowin Beratung - Wiebke Hodde
- Isermann - Ihr HÖRExperte
- Zimmerei Peter Stock
- Fliesen Bölkow
- EDEKA Oltmanns Wiefelstede
- Raumausstattung Inka Gembler

...für die tolle Unterstützung.

DANKE an Andreas und Andrea Siems von der GRILLBAR Westerloy, die unsere zahlreichen, hungrigen Zuschauer und Gäste mit ihrem Team beköstigt haben.

DANKE auch an unsere II. Herren, die uns tatkräftig Unterstützt hat, wenn es mal personelle Engpässe gab.

Wir freuen uns auf eine neue Saison mit vielen tollen Derbys und sagen hiermit „tschüss 2. Kreisklasse“ und „hallo 1. Kreisklasse“.

Am Anfang wurden wir belächelt – dann wurden wir wahrgenommen – und nun nimmt man uns wieder ernst!

#meindorfmeineverein

Ingo Deutschendorf



## Golfsport Der Landesmeister kommt aus dem OGC



Vom 28. bis 30. Juni fanden im OGC die diesjährigen Landesmeisterschaften von Niedersachsen/Bremen der AK 16 und 18 statt.

In der männlichen AK 18 konnte der OGC mit 6 Spielern antreten; Sjord Lindemann, Carl Julius Pfeiffer, Jelte-Kristof Böttjer, Tom Luca Schneider, Jakob Müller und Luca Kirschstein kämpften um gute Platzierungen, die Qualifikation für den Vorausscheid zu den Deutschen Meisterschaften und letztendlich auch um Punkte in der Amateur Weltrangliste. Favorit in dieser Altersklasse (und auch des ge-

samten Turniers) war Jasper Pippig vom GC Hannover, der als aktueller Nationalspieler auch bei den Team-Europameisterschaften für Deutschland spielte.

Es herrschte über alle drei Wettkampftage eine freundliche, aber konzentrierte Atmosphäre bei den Jugendlichen, denn schließlich ging es nicht nur um den Titel des Landesmeisters, sondern erstmalig bei diesem Turnier auch um begehrte Welt-ranglistenpunkte.

In der AK 18 konnte Jasper Pippig seiner Favoritenrolle gerecht werden und erspielte sich mit Runden von 71, 70 und 70 (-5 fürs Turnier) mit 6 Schlägen Vorsprung ungefährdet den Titel des Landesmeisters seiner Altersklasse. Luca erspielte sich Platz 8 und Jakob konnte sich auf Rang 12 platzieren. Sjord, Carl, Tom Luca und Jelte zeigten ansprechende Leistungen und allen gelang bei diesem Turnier eine Handicapverbesserung.

In der AK 16 war die Favoritenrolle nicht fest vergeben. Man konnte mit einem Dreikampf zwischen Colin Bärmann (GC Burgdorf), Malte Sedemann (GC Syke) und Mika Kirschstein

(OGC) rechnen. Dazu machten sich allerdings auch noch weitere Kaderspieler Hoffnungen auf den Sieg. Am Freitag gelang Mika eine 73er Auftaktrunde mit der er sich einen kleinen Vorsprung erarbeiten konnte. Am Samstag bliesen die Verfolger zur Aufholjagd, aber Mika konnte mit einem Birdie, Eagle, Eagle, Par Finish ein 68 unterschreiben und somit seinen Vorsprung auf 11 Schläge auf den ersten Verfolger ausbauen. Der Titel des Landesmeisters schien in greifbarer Nähe, aber die finalen 18 Loch wollten noch gespielt werden. Doch Mika Kirschstein konnte sich

noch einmal steigern konnte und spielte mit 6 Birdies und 1 Bogey am Ende eine starke 67.

Mit einem Turnierergebnis von 8 unter Par wurde Mika Kirschstein Landesmeister. Ein wirklich großartiger Erfolg für den OGC und die Oldenburger Jugend.

Für eine tolle Atmosphäre sorgten viele Mitglieder und große Teile der Clubmannschaft, die die Spieler zum Teil auf der Runde begleiteten und anfeuerten. Schön zu sehen, dass der Zusammenhalt im Team stark ist und die Jungs sich immer gegenseitig unterstützen. Stefan Kirschstein



## Golfsport OGC-Herren steigen in Regionalliga auf

Am letzten Spieltag in der Oberliga der Deutschen Golf Liga (DGL) kam es im Golfpark Soltau zum Showdown um den Aufstieg in die Regionalliga.

An den ersten 4 Spieltagen konnten der OGC drei Tagessiege und einen dritten Platz erzielen und war damit auf Platz 1 der Ligatabelle. Allerdings stand das Team aus Syke nur einen Punkt hinter dem OGC und dies mit einem besseren Gesamtergebnis über Par. Somit war klar, dass der

letzte Spieltag vor Syke abgeschlossen werden mussten, um das Saisonziel, den Wiederaufstieg in die Regionalliga, zu erreichen.

Mit der Abwesenheit von Jonas Bretschneider, Dane Gerken, Jakob Müller und Alexander Arndt mussten der OGC gleich auf mehrere Stammspieler verzichten. Aufgrund des breit aufgestellten Kaders konnte der Club jedoch trotzdem mit einer sehr konkurrenzfähigen Mannschaft antreten,

**WIR SUCHEN DICH!  
PRODUKTIONS-  
MITARBEITER (M/W/D)**

**JETZT BEWERBEN:** 

**personalabteilung@horizont.com**

**Tel.: +49 (0) 5631 565 100**





auch Dank der Familie Kirschstein, die für den Spieltag Ihren Urlaub vorzeitig abgebrochen hatten und Mika und Luca am Samstag von Usedom nach Soltau gebracht hat.

Der Spieltag erwies sich dann auch als extrem spannend. Im Livescoring konnte jederzeit verfolgt werden, dass es wieder auf einen äußerst knappen Zweikampf zwischen dem OGC und Syke hinauslief. Bis zum letzten Loch lagen beide Mannschaften fast immer gleichauf. Am Ende konnte der OGC die Nerven behalten und mit einem Ergebnis von 24 über Par (aus sieben gewerteten Zählspiel-Einzeln) den ersten Platz erreichen, ganze zwei Schläge vor Syke (+26). Der Wiederaufstieg in die Regionalliga war perfekt.

Mika Kirschstein und Luca Kirschstein spielten beide hervorragende

Runden von +1. Maxi Drews, Felix Lothringer und Dennis Kropp jeweils +4, Tim Schnülle und Janek Abels brachten sehr solide +5 ins Clubhaus.

Dieser Erfolg wurde vom gesamten Team getragen. Einen Dank der Mannschaft ging an den Trainer Michael Behrens, der die Mannschaft an dem Spieltag wieder tatkräftig unterstützt hat. Großen Dank an Oke Jungenkrüger, Tammo Jungenkrüger, Maik Müller und Johannes Eiler, die den ganzen Spieltag als Vorcaddys auf dem Platz unterwegs waren und so den ein oder anderen verlorenen Ball verhindert haben. Der tolle Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft ist wirklich bemerkenswert. Die diesjährige Entwicklung insbesondere unser Nachwuchstalente lässt für die Zukunft aufhorchen.

Dennis Kropp



## Zwischenahner Segelklub ZSK-Segler mit Erfolg bei Weltmeisterschaft



Peter Ullmann

Foto: Thorsten Hanke

Der Zwischenahner Segelklub kann erneut einen beachtlichen Erfolg einer seiner Mitglieder, diesmal sogar bei einer Weltmeisterschaft, vermelden. Peter Ullmann konnte bei der WM der „International Canoes“ vor Travemünde in einem hochkarätig besetzten Feld von 33 Startern einen hervorragenden 9. Platz erringen und sich damit sicher im 1. Drittel des Feldes platzieren.

Die Bootsklasse „International Canoe“ ist eigentlich aus dem Kanusport, also muskelbetriebener Fortbewegung, entstanden. So erinnert der Bootskörper noch heute an den

vorn wie hinten spitzen Rumpf eines Paddelbootes. Die Segelkanus haben allerdings ein langes verschiebbares Ausreißbrett, welches dem Segler ermöglicht, sein Boot gerade zu halten. International Canoes sind sehr schnelle Einhandboote, die von ihrem Segler höchste Konzentration und Geschicklichkeit abverlangen. Sie sind überwiegend im angelsächsischen Raum verbreitet. Es gibt sie schon seit über hundert Jahren, Deutsche und Europameisterschaften wurden bereits in den 1930er Jahren ausgetragen, Weltmeisterschaften seit 1961.

Andreas Koopmann

**WIR SUCHEN DICH!  
SCHWEIßER/  
METALLBAUER (M/W/D)**

**JETZT BEWERBEN:** 

**[personalabteilung@horizont.com](mailto:personalabteilung@horizont.com)**

**Tel.: +49 (0) 5631 565 100**



## Internationale Deutsche Jugendmeisterschaften Clara Bonhagen und Paul Ulrich wieder ganz vorn



Clara Bonhagen (mitte) bei der Siegerehrung

Foto: Thorsten Hanke

Die Erfolgsserie der Jugendsegler des Zwischenahner Segelklubs scheint nicht zu stoppen zu sein. Nach Abschluss der diesjährigen Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaften auf dem Dümmer See konnte Clara Bonhagen das oberste Treppchen bei der Siegerehrung besteigen und ist nun Deutsche Jugendmeisterin der ILCA4-Klasse. Vier Einzelsiege in 8 Wettfahrten reichten, um unter den 76 Teilnehmerinnen und Teilnehmern souverän zu gewinnen. Bereits im vergangenen Jahr war sie Deut-

sche Jugend-Vizemeisterin auf der Eckernförder Bucht geworden.

Paul Ulrich, der im vergangenen Jahr noch durch eine Disqualifikation in einem Einzelauf seine führende Position verloren hatte fuhr in der ILCA6-Klasse diesmal auf den 2. Gesamtplatz und ist damit Deutscher Vize-Jugendmeister in dieser Bootsklasse. Auch Felix Bonhagen verbesserte sich im Vergleich zu 2023 stark und konnte den 8. Platz unter den 51 Teilnehmern einfahren.

Andreas Koopmann



dem Hamburger Segelclub. Namhafte Vereinsmannschaften wie der NRV (Norddeutscher Regattaveroin) und der Kieler Yachtclub KYC konnten auf die Plätze verwiesen werden. Nun

kann sich die junge ZSK-Mannschaft auf das Finale im Oktober auf dem Bodensee vor Überlingen vorbereiten.

Andreas Koopmann

## Junge ZSK-Segler für Bundesliga-Finale qualifiziert

Bundesliga und Segeln? Das gibt es tatsächlich! Seit 2013 hat der Deutsche Seglerverband das u.a. aus Fuß- oder Handball bekannte System der Vereinsmeisterschaft auf den Segelsport übertragen und eine 1. und 2. Segelbundesliga etabliert. Anders als bei „normalen“ Regatten und Meisterschaften, bei denen stets Einzelpersonen oder Mannschaften auf dem Treppchen stehen, werden in den Bundesligen die Vereine gewertet. Und um die Nachwuchsförderung in den Vereinen zu unterstützen gibt es eine zusätzliche Junioren-Bundesliga.

Der Zuspruch für diesen noch recht jungen Wettbewerb hat in den vergangenen Jahren sehr stark zugenommen, so dass seit einigen Jahren extra Qualifikationsrennen eingerichtet werden mussten.

Gesegelt wird ausschließlich auf 100% identischen Booten, in diesem Fall der sogenannten J70-Klasse. Dabei handelt es sich um schnelle und anspruchsvolle offene Kielboote, welche mit einer Vierer oder Fünfermannschaft gesegelt werden. Die Boote werden vom Veranstalter gestellt, um absolute Chancengleichheit zu gewährleisten.

Wie schon im vergangenen Jahr hat der Zwischenahner Segelklub mit seiner Mannschaft, bestehend aus Clara und Felix Bonhagen, Pierre Schaber, Klass-Fiete Kruck und Steuermann Paul Ulrich die Qualifikation für das Finale der Junioren-Bundesliga geschafft. Sie erreichten auf der Flensburger Förde vor Glücksburg in 10 Wettfahrten bei 18 Teilnehmenden einen hervorragenden 2. Platz punktgleich mit dem Erstplatzierten,



Die neuen Deutschen Meister  
kommen aus Bad Zwischenahn

## Bad Zwischenahner Tänzer auf der Deutschen Meisterschaft in Walldorf erfolgreich

Am 22. und 23. Juni 2024 fanden die Deutschen Meisterschaften in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen sowie Discofox in Walldorf statt. Unter den vielen Startern aus ganz Deutschland befanden sich auch vier Paare aus dem Tanz Zentrum Bad Zwischenahn.

Der erste Turniertag begann am Samstag mit der Deutschen Meisterschaft der Altersklassen 1 bis 5 in den Standardtänzen. In der Hobby League, in der die Tänze Langsamer Walzer, Tango und Quickstep prä-

sentiert werden, tanzten sich Feline Ramsauer und Fynn Steinert in der M-Reihe auf den 2. Platz und somit zum Titel des Deutschen Vizemeisters. Sophia Schnake und Magnus Baumgart tanzten sich auf den 6. Platz in der A-Reihe in der Rising Star, der nächsthöheren Leistungsklasse. Anschließend folgte die Deutsche Meisterschaft in den Lateinamerikanischen Tänzen. In der Hobby League tanzten sich Feline Ramsauer und Fynn Steinert mit den Tänzen Cha Cha, Rumba und Jive in der M-Rei-

he auf den 3. Platz. Sophia Schnake und Magnus Baumgart sowie Jasmin Teegler und Oliver Gremler tanzten sich in ihrer Altersklasse auf den 5., bzw. auf den 6. Platz in der A-Reihe. In der nächsthöheren Leistungsklasse – der Rising Star – tanzten sich Elena Singer und Nick Rössmann auf den 3. Platz in der M-Reihe.

Am zweiten Turniertag fand die Deutsche Meisterschaft im Discofox statt. Feline Ramsauer und Fynn Steinert sowie Sophia Schnake und Magnus Baumgart starteten dort mit der Sichtungsrunde in der Hobby League. Nach der Endrunde landeten Sophia Schnake und Magnus Baumgart auf dem 3. Platz; Feline Ramsauer und Fynn Steinert tanzten sich mit ihrem 2. Platz bis zum Titel des Deutschen

Vizemeisters. In der Supa League, der höchsten Klasse, landeten Jasmin Teegler und Oliver Gremler auf dem 3. Platz. Zum Titel des Deutschen Meisters tanzten sich Elena Singer und Nick Rössmann mit ihrem 1. Platz in der M-Reihe.

Trainer Ralf Sprick zeigte sich sehr erfreut über die Ergebnisse und Titel der Zwischenahner Tänzer. Weiterhin ist das Tanzsport Zentrum Bad Zwischenahn e.V. auf der Suche nach motivierten Tanzpaaren, die Interesse am Turniertanz haben, egal ob Ranglisten-, Hobby- oder Spaßturniere. Interessierte Paare melden sich direkt im Tanz Zentrum Bad Zwischenahn unter [info@tanzen-bz.de](mailto:info@tanzen-bz.de).

Nantke Hülsebusch



v.l.n.r.: Fynn Steinert, Feline Ramsauer, Nick Rössmann, Elena Singer, Ralf Sprick, Jasmin Teegler, Oliver Gremler, Sophia Schnake, Magnus Baumgart Foto: privat

## sport nord TRAININGSBALLAKTION 2024

### BIS ZU 50% AUF ERIMA-TRAININGS-BÄLLE SPAREN

 <p><del>29,99€</del> (HERSTELLER UVP)</p> <p><b>HYBRID LITE 350</b> 350 GRAMM GRÖSSE 4</p> <p><b>SONDERPREIS: 17,99€</b></p>	 <p><del>29,99€</del> (HERSTELLER UVP)</p> <p><b>HYBRID LITE 350</b> 350 GRAMM GRÖSSE 5</p> <p><b>SONDERPREIS: 17,99€</b></p>
 <p><del>29,99€</del> (HERSTELLER UVP)</p> <p><b>HYBRID LITE 290</b> 290 GRAMM GRÖSSE 4</p> <p><b>SONDERPREIS: 17,99€</b></p>	 <p><del>39,99€</del> (HERSTELLER UVP)</p> <p><b>HYBRID TRAINING</b> GRÖSSE 5 SENIOR BALL</p> <p><b>SONDERPREIS: 19,99€</b></p>

**SOFORT VERFÜGBAR**  
**PREIS AB 10 STÜCK**

**10ER -SET INKL. BALLSACK GRATIS IM WERT VON 34,95€**





DEIN TEAMSPORTPROFI.

**KONTAKTIERE DEINEN TEAMSPORTPARTNER**

☎ 04401 829290    ✉ [INFO@SPORT-NORD.COM](mailto:info@sport-nord.com)

SICHERE DIR BIS ZU 50% RABATT UND KOSTENLOSEN BALLSACK FÜR DEINE MANNSCHAFT



DEIN TEAMSPORTPROFI.



## Tischtennis Zwei Meisterschaften für TV Apen



Pünktlich zu den warmen Temperaturen ist die Saison 2023/2024 für die fünf Mannschaften der Tischtennisabteilung des TV Apen beendet. Die erste Mannschaft konnte nach einer tollen Rückrunde mit nur einer Niederlage gegen den Tabellenführer vom VfL Edewecht einen sehr guten 3. Platz in der 2. Bezirksklasse Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven erreichen.

Dieser Platz reicht eventuell noch zum Aufstieg in die 1. Bezirksklasse, doch die Mannschaft hat sich entschieden in der bisherigen Klasse zu verbleiben, um dort oben mitzuspielen. Die Erste freut sich über einen weiteren Neuzugang, so dass dieses Ziel realistisch ist.

Die zweite Mannschaft in der Aufstellung Geveke, Kilzer, Becker, Perentahler, Stederoth und Lühring wurde in der 1. Kreisklasse mit nur zwei Niederlagen mit 32:4 Punkten Meister und steigt in die Kreisliga auf. Gleichzeitig wurde die Mannschaft Kreispokalsieger und erreicht

das Bezirkspokalendspiel in Dinklage, wo man einen tollen dritten Platz erreichte.

Die dritte Mannschaft belegt nach der Hinrunde in der 2. Kreisklasse einen sehr guten dritten Platz, der womöglich auch noch zum Aufstieg reicht. Die vierte Mannschaft mit Stefan Dettmer, Klaas Epkes, Markus Adomeit, Wilke Epkes und Alexandra Epkes wurde wie im Vorjahr ungeschlagen Meister und steigt in die nächsthöhere Liga auf. Stefan Dettmer mit 38:0 Siegen sowie Markus Adomeit mit 25:0 Siegen sind die Top-Spieler der Klasse. Beide sind sogar zusammen im Doppel ungeschlagen (18:0 Siege). Unsere 5. Herren um Mannschaftsführer Günter Weber, die letzte Saison Meister der 5. Kreisklasse wurde, musste sich in der neuen Klasse noch etwas zurechtfinden und belegte am Ende den 9. Rang, der womöglich nicht mehr zum Klassenerhalt reicht.

Tom Ole Theilken

**Ihr Malerfachhandel und Malerbetrieb in Augustfehn mit:**

- unverbindlicher professioneller Beratung
- Gestaltung und Sanierung mit natürlichen und konventionellen Werkstoffen
- großer Auswahl an aktuellen Tapeten
- Bodenbeläge und Teppichstudio mit umfangreicher Bemusterung
- Mischsystem für Farben aller Art

Stahlwerkstraße 98 · 26689 Augustfehn · Tel. 0 44 89 - 12 24  
info@malermoehlmann.de · www.malermoehlmann.de

## Fußball

### Nachwuchskicker werden von Hannover 96 begeistert



Für eine ganze Schar an Kindern aus den TV Apen-Mannschaften der E- und D-Jugend ging es am Anfang Mai auf große Fahrt in Richtung Landeshauptstadt nach Hannover. Hier trat unser Partnerverein Hannover 96 gegen den SC Paderborn in der zweiten Bundesliga an. Und die Reise sollte sich lohnen!

Ganze fünf Tore bekamen die Apen Nachwuchskicker zu sehen, am Ende stand es 3:2 für die Niedersachsen,

die sich das nach der 3:0 Führung wohl gerne etwas weniger spannend gewünscht hätten. Vom TV Apen begleiteten 49 Mitreisende (Kinder und Eltern) das Spektakel. Organisiert hatten Malte Pfeifer, Sven Behme und Selman Jakupi diese erlebnisreiche Tour.

Wir bedanken uns herzlich bei den Organisatoren für Ihre Mühe und bei den Kickern auf dem Platz für die fünf Tore.  
Tom Ole Theilken

### Nachwuchs-Fußball-Trainer:innen gesucht

Die Fußball-Jugendabteilung des TV Apen steht vor einer großen Herausforderung: Der Verein benötigt Unterstützung! Um weiterhin unseren jüngsten Mitgliedern eine tolle sportliche Entwicklung und unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen, sucht der Verein dringend engagierte Trainer, Betreuer und Co-Trainer für unsere Bambinis (3,5-6 Jahre), F-Jugend (7-8 Jahre) und jüngere E-Jugend (9-10 Jahre).

Warum solltet ihr euch engagieren?

1. **Gemeinschaft stärken:** Indem ihr euch einbringt, helft ihr mit, das Vereinsleben lebendig zu halten und eine starke Gemeinschaft aufzubauen. Du wirst Teil eines motivierten Teams, das gemeinsam an einem Ziel arbeitet.
2. **Vorbild sein:** Kinder und Jugendliche brauchen Vorbilder. Als Trainer oder Betreuer kannst du durch dein Engagement und deine Begeisterung einen positiven Einfluss auf die jungen Spieler ausüben und ihnen wichtige Werte wie Teamgeist, Fairplay und Durchhaltevermögen vermitteln.
3. **Neue Fähigkeiten entwickeln:** Egal, ob du bereits Erfahrung im Sportbereich hast oder einfach nur deine Leidenschaft teilen möchtest – diese Aufgabe bietet dir die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu erlernen und deine eigenen Talente weiterzuentwickeln. Der Verein bietet dir dabei Unterstützung und Schulungen an.
4. **Gemeinsame Erfolge feiern:** Es gibt kaum etwas Schöneres, als die Fortschritte und Erfolge der Kinder hautnah mitzerleben. Als Teil des Trainerteams wirst du diese Momente mit den Spielern teilen und stolz auf ihre Entwicklung sein können.

Leider müssen wir darauf hinweisen, dass wir das Angebot entsprechend einschränken oder einstellen müssen, wenn wir keine Unterstützung finden. Dies wäre ein großer Verlust für unsere jungen Sportler und den gesamten Verein.

Melde dich bei uns und werde Teil unseres engagierten Trainerteams. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Kinder mit Freude und Begeisterung Sport treiben und wertvolle Erfahrungen sammeln.

**Der TV Apen freut sich über jedes erdenkliche Engagement!**



## Tischtennis Riesenerfolg für Irmgard Neumann bei TT-WM der Senioren in Rom



Die Tischtennis-Weltmeisterschaften der Senioren/Innen fanden in diesem Jahr in Rom statt. Vom TV Apen ging Irmgard Neumann sowohl im Einzel als auch im Doppel und Mixed in der Altersklasse über 70 Jahre an den Start. Das Turnier fand in der Woche vom 7. bis 14. Juli mit über 6.100 Teilnehmern/innen aus aller Welt statt. Insgesamt wurde an 200 Tischen in vier zusammenhängenden Hallen des modernen Messegeländes in Rom gespielt.

Nach einer strapaziösen Anreise mit Flugverspätung, notwendigem Umstieg in München sowie Streik des Nahverkehrs in Rom ging es am Montag mit den Gruppenspielen im Einzel los. Hier traf Irmgard auf starke Gegnerinnen aus Japan, China und England. Die beiden Gruppenersten zogen in das Hauptfeld ein. Für Irmgard reichte es nicht sich zu qualifizieren. Dennoch konnten alle Teilnehmerinnen, die sich nicht über die Gruppenspiele qualifizieren konnten, über eine sogenannte Consolation-Gruppe weiter im Turnier spielen. Und hier wuchs Irmgard über sich hinaus und konnte sich mit fünf Siegen in Folge gegen Gegnerinnen aus Norwegen, Indien,

Japan, England und wieder Japan fürs Finale qualifizieren. Hier traf sie auf Deutschlands Nummer eins in der Ü 70 Klasse Gabi Kochanski aus Hamburg und unterlag nach hartem Kampf mit 3:1 Sätzen. Der Gewinn der Silbermedaille in der Consolation-Runde der WM ist sicherlich eines der größten sportlichen Erfolge von Irmgard. Wir gratulieren ganz herzlich dazu.

Im Doppel mit ihrer Partnerin aus Deutschland konnte sie ebenfalls wie im Mixed mit einem Partner aus Frankreich nach Siegen in den Gruppenspielen in das Hauptfeld einzuziehen. In der KO-Runde folgte aber dann nach spannenden Spielen das Aus.

Irmgard war ebenfalls als sportliche Repräsentantin der Gemeinde Apen unterwegs. Alle Gegnerinnen erhielten Informationsmaterial aus der Gemeinde Apen, verbunden mit einer herzlichen Einladung in die natürlich lebenswerte Gemeinde im Ammerland. Vielen Dank an die Gemeinde Apen für das zur Verfügung stellen der Infotasche.

Tom Ole Theilken



## Nach 40 Jahren Treffen der ehemaligen Meistermannschaft der Saison 1983/1984 im FSV Clubhaus



Die ehemaligen Spieler der 1. Herrenmeistermannschaft vom FSV Westerstedde e.V.  
Foto: Verein

Vor 40 Jahren wurde die 1. Herrenfußballmannschaft des FSV Westerstedde e.V. Meister in der damaligen Bezirksklasse II. Um diesen Anlass gebührend zu feiern, trafen sich 14 ehemalige Spieler im FSV Clubhaus auf der Hössensportanlage. Bei Kaffee und Kuchen und später bei einem Grillbuffet wurde über die gute alte Fußballzeit bis spät in die Nacht gefachsimpelt und einige Anekdoten ka-

men wieder zum Vorschein. Als Überraschungsgast konnte Karin Blase begrüßt werden, die Ehefrau des leider verstorbenen damaligen Trainers Manfred Blase. Die Zusammenkunft wurde von Uwe Seifert, Clemens Blase und Thomas Hauschulz organisiert. Alle Beteiligten waren sich einig, dass man nicht erst wieder 40 Jahre warten sollte, um sich wieder zu sehen.  
Thomas Hauschulz

**J. & K. Automotive** *Team- & Sportswear*

**Wir beflocken Freizeit-, Sport- u. Arbeitsbekleidung**

**Erstellung von Bandenwerbung am Sportplatz**

**Folientechnik, Beschriftungen aller Art.**

Werbeschilder, Fahrzeugwerbung, Schaufensterbeschriftung

Industriestraße 16  
26689 Augustfehn

Tel.: 04489 / 4074-0  
www.juk-augustfehn.de

**medi**

**Tuning mit System.**

igli Carboneinlagen geben dynamischen Input und entlasten individuell bei jeder Sportart.

www.medi.de

medi. ich föhl mich besser.

**Sanitätshaus Ziemba**

Orthopädie-Technik

**Ihr Gesundheitspartner**

Lange Straße 26655 Westerstedde  
Telefon 04488/861232 Fax 861233

Das Sanitätshaus



## SV Gotano alter und neuen Gemeindepokalsieger Faire Begegnungen beim Turnier in Godensholt



Der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Apen, Hans-Jürgen Janssen (rechts), überreichte im Beisein von Sven Kreklau, FC SF Godensholt, den Gemeindepokal an Mannschaftskapitän Jörn Thiede vom SV Gotano. Foto: Heino Schmidt

Das Turnier um den Gemeindepokal der Gemeinde Apen auf der Sportanlage in Godensholt gewann wie erwartet Kreisligaaufsteiger SV Gotano vor der neugegründeten SG Augustfehn/Apen und Gastgeber FC Godensholt. Auch das Wetter spielte mit. In den Spielen vor 180 Zuschauern bestimmten nicht Regen oder Donnerschläge sondern Doppelschläge das Geschehen.

In der ersten Begegnung vergaben die vereinigten Augustfehner und Apen einige gute Einschussmöglichkeiten oder scheiterten am starken Godensholter Torhüter Niklas August. Ein Doppelschlag in der 24. und 26. Minute brachte durch Mirco Ernst mit einem Weitschuss in den Winkel und Wilke Schmidt mit einem Freistoß ins lange Eck eine 2:0-Führung. Godensholt wehrte sich weiter nach Kräften und erst eine Minute vor Schluss der 45-minütigen Spielzeit gelang Silas Lakewand nach einem Konter mit einem Heber der 3:0-Endstand.

Anschließend trafen der SV Gotano und die SG Augustfehn/Apen aufeinander. Der Kreisligist kam nach einer gewissen Anlaufzeit gegen die Mannschaft aus der 2. Kreisklasse zu einigen sogenannten Halbchancen. Dann schlug Goalgetter Felix Hallwas in der 26. und 27. Minute ebenfalls mit einem Doppelschlag zu. Zwei Fehler in der SG-Abwehr bestrafte er eiskalt. Beim Spielstand von 2:0 blieb es bis zum Ende der Partie.

Im dritten Turnierspiel taten sich die Gotano-Spieler lange schwer gegen das Team aus der 4. Kreisklasse, dem Gastgeber FC Godensholt. An

Tormöglichkeiten mangelte es den überlegenen Nordlohern nicht. Aber etliche Schüsse gingen entweder neben oder über das Tor oder wurden vom Godensholter Torhüter gehalten. Erst in der 32. und 34. Minute gelang Gotano mit dem dritten Doppelschlag des Abends wiederum durch Felix Hallwas der 2:0-Endstand.

Alle Begegnungen des fair verlaufenden Turniers wurden von Schiedsrichter Benjamin Rust vom TuS Ekmern sicher geleitet. Die Siegerehrung übernahm der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Apen, Hans-Jürgen Janssen. Er lobte den freundschaftlichen Verlauf des Gemeindepokal-Turniers und die gute Organisation durch den Ausrichter FC Godensholt. Anschließend überreichte Janssen unter dem Jubel der Mannschaft des SV Gotano den Pokal an den glücklichen Mannschaftskapitän Jörn Thiede.

Hinterher zog Sven Kreklau vom Gastgeber FC Godensholt ein positives Resümee. „Die zahlreichen Zuschauer sahen drei interessante Spiele der am Anfang der Saisonvorbereitung stehenden Mannschaften aus der Gemeinde Apen“, erklärte er. „Mein großer Dank geht auch an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, die alle Spieler und Gäste ganz toll bewirten haben“, ergänzte Kreklau.

Heino Schmidt

### Abschlusstabelle:

- |                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| 1. SV Gotano          | (4:0 Tore, 6 Punkte) |
| 2. SG Augustfehn/Apen | (3:2, 3)             |
| 3. FC Godensholt      | (0:5, 0)             |



## Fußball F-Jugend Erfolgreiches erstes Turnier in der neuen Saison



Am 3. August bestritt die F-Jugend des TuS Ocholt ihr erstes Turnier in der neuen Saison. Dazu eingeladen hatte uns der TuS Vorwärts Augustfehn.

Insgesamt 10 Mannschaften waren heiß auf die Spiele und natürlich auf die Pokale. Alle gaben ihr Bestes, doch nur eine Mannschaft konnte gewinnen.

Nach der Vorrunde ging es für uns ungeschlagen, mit 12 Punkten ins erhoffte Finale. Hier musste sich die F-Jugend vom TuS Ocholt mit einem

knappen 0:1 gegen den Eintracht Oldenburg geschlagen geben.

Nach kurzer Enttäuschung ging es dann aus dem Finale heraus direkt zur Siegerehrung. Als die Pokale erblickt wurden, war die Enttäuschung wie weg geblasen und die Kinder freuten sich auf ihren super erkämpften 2. Platz und natürlich auf einen weiteren Pokal. Es wurde kräftig gejubelt und gefeiert.

So darf es gerne weiter gehen in dieser Saison. Nina Boose

## Tischtennis im TuS Ocholt Hobbygruppe gut gestartet

Gute Resonanz gibt es seit einem Jahr immer freitags in der Ocholter Sporthalle.

Neben den 5 Damen- und Herrenmannschaften, sowie 3 Jugendmannschaften auf Kreis- und Bezirksebene, spielen seit 12 Monaten jeden Freitag, ganz ohne Punktspielstress, 6 - 12 Frauen und Männer in einer Hobbygruppe, Tischtennis.

Unser Motto für diese Extragruppe: Einfach nur Tischtennis, keine Punktspiele, kein Zeitdruck, einfach

spielen wenn man Lust hat.

Der TuS Ocholt sucht Tischtennisfreunde im Alter zwischen 18 und 80 Jahren, die sich jeden Freitag ab 19:30 Uhr in der Sporthalle treffen wollen. Hier spielt jeder mit jedem, es gibt keine Berührungängste, kein gut oder schlecht. Alle sind herzlich Willkommen.

Bei Fragen oder Anregungen einfach Kontakt aufnehmen unter: 0174 3802171

Nina Boose

## Tischtennis im TuS Ocholt Hobbygruppe gut gestartet

Jeden Mittwoch von 18 - 19 Uhr findet in der Sporthalle vom TuS Ocholt die Gymnastikgruppe „Sport für Frauen“ statt. Zum Schnuppern können alle Frauen ab 40 Jahren gern vorbei

kommen. Am 4. September 2024 gehts los.

Bei Fragen gern Kontakt aufnehmen unter 0176 47145081. Wir freuen uns auf euch. Nina Boose



## Trainer und Helfer mit Stadionjacken ausgestattet Malerfachbetrieb Möhlmann unterstützt die Fußballer im Ort



Mit neuen schicken Stadionjacken zeigen sich die vielen Trainer und Helfer des TuS Vorwärts Augustfehn. Gesponsert wurde das praktische Outfit vom Malerfachbetrieb Möhlmann. Foto: Heino Schmidt

Seit einiger Zeit sind die zahlreichen engagierten Trainer, Co-Trainer, Betreuer und Helfer des TuS Vorwärts Augustfehn mit Stadionjacken ausgestattet. Diese werden als Wind- und Regenschutz und natürlich auch in der kälteren Jahreszeit bei den Einsätzen in der Stahlwerk-Arena oder auf fremden Fußballplätzen getragen. Möglich gemacht hatte das eine großzügige Spende der Firma Malerfachbetrieb Möhlmann GmbH & Co KG aus Augustfehn II.

Möhlmann ist Malerfachbetrieb für Boden-, Wand- und Fassadentechniken. Der Betrieb gestaltet, renoviert und saniert mit natürlichen und konventionellen Werkstoffen. Der Malerfachhandel bietet von der Farb-

mischmaschine, Tapeten, Bodenbelägen und Malerzubehör alles bis hin zu biologischen Anstrichsystemen, denn umweltbewusstes Arbeiten war und ist wesentlicher Bestandteil der Unternehmensphilosophie.

Das Familienunternehmen wurde 1948 von Malermeister Bernhard Möhlmann gegründet und besteht heute in dritter Generation. Von 1982 bis 2022 führte sein Sohn, der Maler- und Lackiermeister Werner Möhlmann, das Geschäft und baute es kontinuierlich aus. Dann übernahm dessen Sohn, der Maler- und Lackiermeister Marvin Möhlmann, der bereits seit 2017 als Mit-Geschäftsführer dabei ist, als alleiniger Geschäftsführer den Betrieb.

Das Team vom Malerfachbetrieb und Malerfachgeschäft Möhlmann umfasst mehr als 40 Mitarbeiter. Das Fachpersonal und die Auszubildenden sind mit viel Engagement und Freude dabei. Seit 1948 haben in dem Ausbildungsbetrieb mehr als 70 Lehrlinge ihren Gesellenbrief erhalten. Viele der Mitarbeiter blicken auf eine über 20-jährige Betriebszugehörigkeit zurück.

Die vielen ehrenamtlichen Trainer, Betreuer und Helfer des TuS Vorwärts Augustfehn bedanken sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei ihrem Sponsor Malerfachbetrieb Möhlmann für die tolle Unterstützung. Heino Schmidt



**AKTIONSMODELL**

**RIDER 214TC**  
**Comfort Edition**

- Frontmontiertes Mähdeck
- BioClip®- und Heckauswurf Funktion
- Automatische Messerzusaltung
- Serviceposition
- Inkl. Mähdeck Combi 94

Motor: Husqvarna/HV 586AE, 2 Zylinder  
Leistung: 12 kW bei 2.900 U/Min.  
Schnittbreite: 94 cm.  
Gewicht (inkl. Mähdeck): 244 kg





**Carl Hinrichs OHG**  
**Südgeorgsfehrer Str. 5-7**  
**26689 Apen/Augustfehn**  
**Tel.: 04489|1326**



## F-Juniorinnen mit schicken Sporttaschen ausgestattet

### Friseursalon HaarWerk unterstützt die jungen Fußballerinnen

Neue Sporttaschen in Vereinsfarben erhielten die F-Juniorinnen des TuS Vorwärts Augustfehn überreicht. Darin können die jungen Fußballerinnen um das Trainerteam Rieke Lott und Joke Lott ihre Sport- oder Wechselkleidung und in einem Extrafach ihre Fußballschuhe transportieren. Möglich gemacht hatte das eine großzügige Spende des Friseursalons HaarWerk, Inhaberin Nadine Bruns, aus Westerstede.

Bereits seit 2013 gibt es den Friseursalon HaarWerk in Westerstede. Egal ob die Kundinnen und Kunden eine moderne oder eine Frisur im Vintage-Stil wünschen. Die Mitarbeiterinnen kennen die aktuellen

Trends durch regelmäßige Seminare, Schulungen aufgrund langjähriger Erfahrung. Jeder Wunsch kann umgesetzt werden. Rockabilly, Retro, 50er Jahre oder Modern? HaarWerk findet den richtigen Look für jeden Kunden. Des Weiteren legt der Friseursalon HaarWerk großen Wert auf eine gute Ausbildung. Auch deshalb engagiert sich Inhaberin Nadine Bruns im Prüfungsausschuss der Friseur-Innung Ammerland.

Die F-Juniorinnen des TuS Vorwärts Augustfehn trafen sich im Sommer- und meist auch im Winterhalbjahr an vier Spieltagen und einem Pokalspieltag. Beim sogenannten „Kinderfußball“ traten dann drei



Die F-Juniorinnen des TuS Vorwärts Augustfehn zeigen stolz ihre neuen Sporttaschen. Rechts Sponsorin Nadine Bruns vom Friseursalon HaarWerk aus Westerstede. Links Trainerin Rieke Lott, daneben Co-Trainer Joke Lott. Foto: Heino Schmidt

gegen drei Mädchen gegeneinander auf vier Minituren an. Im Sommerhalbjahr konnten die jungen Sportlerinnen sogar auf mehreren Spielfeldern, also alle teilnehmenden Mannschaften gleichzeitig, nach Herzenslust Fußball spielen.

Im Laufe der Saison kamen immer mehr Kinder zum Training. Bei den Spielrunden konnten die Augustfehrerinnen dann sogar drei Teams

pro Turnier stellen. Zwischendurch sprangen auch einige Eltern gerne mal als Betreuer ein und unterstützten damit ganz toll das Trainerteam.

Dankeschön sagen an dieser Stelle nochmals die Spielerinnen und das Trainerteam der F-Juniorinnen des TuS Vorwärts Augustfehn für die tolle Unterstützung der Mannschaft durch Nadine Bruns vom Friseursalon HaarWerk. Heino Schmidt

## Verabschiedung von F2-Junioren-Trainer Steffen Vida

### An Aktionstagen des TuS Vorwärts Augustfehn weiterhin dabei



Im Kreise seiner F2-Junioren wurde Trainer Steffen Vida (4. v. l.) nach Saisonende von den Vorstandsmitgliedern Yvonne Erbrich (6. v. l.) und Arno Erbrich (5. v. l.) und auch einigen Eltern offiziell verabschiedet. Foto: Heino Schmidt

Niemals geht man so ganz, das trifft zu unserem Glück hier ganz gut. Von F2-Junioren-Trainer Steffen Vida müssen wir uns leider verabschieden. Aus familiären Gründen sind die regelmäßigen Termine einfach nicht mehr machbar. Die Entscheidung fiel nicht leicht, war aber derzeit unvermeidbar.

Wir als Verein freuen uns sehr, dass Steffen uns aber zu Aktionstagen erhalten bleiben und sicher auch bei dem ein oder anderen Spiel als Zuschauer auf dem Platz sein wird. Unsere nächsten beiden gemeinsa-

men Aktionen sind schon geplant. Wir werden Paules Reise um die Welt und das Paule-Abzeichen machen.

So ist das in unserem Team. Die Aufgaben auf und neben dem Platz sind so vielfältig, da ist für jeden etwas dabei, wie es eben zeitlich oder auch gesundheitlich passt. Und so bleibt auch Steffen wichtiger Teil der Vorwärts-Familie, auch wenn er nicht mehr jede Woche auf dem Platz stehen kann. Wir sagen Dankeschön für alles und freuen uns schon auf die kommenden Projekte mit Steffen.

Yvonne Erbrich

## Erfolgreicher Abschlussspieltag für die G-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn Veranstaltung in Wilhelmshaven nach Gewitter abgebrochen

Mitte Juni 2024 ging es für einen Teil unseres 2007er-Jahrgangs der G-Junioren zum Saisonabschluss-Turnier des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte nach Wilhelmshaven. Auf den Sportplätzen des WSC Friesland wurden weitere Abschluss-Turniere und Junioren-Kreis Pokalpartien ausgetragen.

Vom vorletzten Spieltag waren wir wirklich schon einiges an Regen gewöhnt und der Wetterbericht verhielt nichts gutes. Unsere Eltern hatten seinerzeit die gute Idee, Regenjacken unter die Trikots zu ziehen. So hatten wir sicherheitshalber noch ein paar Exemplare aus dem identischen F-Junioren-Trikotsatz dabei, damit es auch für alle passte. An der Stelle wieder einmal herzlichen Dank

an Christina Schütte, Schütte-Folientechnik, für unsere „Glückstrikots“, die uns schon so lange begleiten.

Noch 19 weitere Teams hatten sich angemeldet, gespielt wurde auf zehn Plätzen mit Auf- und Abstieg. Kaum auf dem Platz angekommen, schüttete es auch schon los. Unseren Jungs konnte das den Spaß aber nicht verderben und auch unsere phantastischen Eltern hielt es nicht im Trockenen. Tapfer haben wir unsere Jungs bei strömenden Regen angefeuert. Mit einem Unentschieden und vier deutlichen Siegen gingen wir in die Pause. Da war schon der erste Donner zu hören. Minuten später wurde es richtig laut, das Gewitter kam so schnell näher, dass Turnierlei-



Stolz zeigen die jüngsten Augustfehner Fußballer ihre gewonnen Pokale. Links Trainer Arno Erbrich, rechts Co-Trainerin Yvonne Erbrich. Foto: TuS Augustfehn

terung und Trainer sich für den Abbruch des Turniers entschieden. Am Ende gab es für jeden einen kleinen Pokal.

Unser Jahrgang 2007 verabschiedet sich damit in die F-Jugend. Als jüngster Jahrgang wird das tolle Team als F3-Junioren mit dem Trainerteam Arno und Yvonne Erbrich an den Start gehen. Unterstützt wird das Team von einer ganz tollen Eltern-Gemeinschaft, die bei jedem

Spieltag dabei ist. Die Gemeinschaft unterstützt beim Training, beim Aufbau und Abbau an den Spieltagen, backt Kuchen und wird nicht müde, den Kindern tolle Erlebnisse zu bereiten. Das besondere in diesem Jahr: Für die F-Junioren steht mit nun mit dem Spielsystem 3+1 auf dem 20x26-Feld mal wieder eine neue Spielform an, in die wir zusammen hineinwachsen können. Yvonne Erbrich

## Muddis und Vaddis beim Jux-Turnier auf dem Tellberg

### Eltern von F1-Juniorenspielern des TuS Vorwärts im Einsatz



Die Eltern von F1-Juniorenspielern des TuS Vorwärts Augustfehn hatten viel Spaß beim Jux-Turnier auf dem Tellberg in Augustfehn. Foto: TuS Vorwärts Augustfehn

Muddis und Vaddis, Eltern von F1-Juniorenspielern der Jahrgänge 2014/15 des TuS Vorwärts Augustfehn, hatten sich zu einer Jux-Mannschaft zusammen gefunden, um nicht nur am Spielfeldrand ihre Jungs anzufeuern. Sie wollten gerne auch selber gemeinsam kicken.

Gelegenheit dazu hatten sie nach der erstmaligen Teilnahme im letzten Jahr nun wieder beim Jux-Turnier der Drum & Marching Band Augustfehn

Mitte Juli auf dem Tellberg in Augustfehn. Am Vorrunden- und Final-Spieltag waren sie dort im Einsatz.

Bei diesen zwei tollen Spieltagen stand für sie der Spaß absolut im Vordergrund. Dabei sein ist schließlich alles. Hinterher waren sich alle einig: Wir hatten mit Abstand die besten und lautesten Fans am Rand. Als Andenken gab es eine Urkunde mit einem Mannschaftsfoto.

Yvonne Erbrich



## Besondere Abschlussfeier der E1-Junioren Wohnzimmer als EM-Arena „umgebaut“



Das Wohnzimmer wurde zum Stadion: Die E1-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn beim Fußballschauen.  
Foto: Anja Dreesmann

Die Trainer unserer E1-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn, Mohamed und Hartmut, haben sich in diesem Jahr eine besondere Abschlussfeier für ihre Mannschaft einfallen lassen. Das Wohnzimmer von Anja und Hartmut Dreesmann wurde in eine EM-Arena umgewandelt. Um kurz vor 17.00 Uhr trafen die ersten Jungs in Deutschland-Trikots und Hüten ein, um sich gemeinsam die Begegnung Deutschland gegen Ungarn anzusehen.

Vier Spieler kamen dann kurz vor dem Anpfiff, da sie am Nachmittag auch ihre Schulabschlussfeier hatten. Angespannt schauten die elf Jungs und die Trainer mit Popcorn, Flips und Süßigkeiten sowie Getränken dem Spiel zu. Anja bereitete währenddessen das Abendessen vor, grillte die Bratwürste und machte Pommes.

Lautstark feierten die Jungs das 1:0 durch Musiala, das selbst für Anja auf der Terrasse nicht zu überhören

war. In der Halbzeitpause wurde sich dann gestärkt. Die ersten Jungs waren schon unruhig, hatten sie doch beim Tippspiel das richtige Halbzeitergebnis getippt. Gefragt wurde vor dem Spiel ebenfalls nach dem Endergebnis und den deutschen Torschützen. Als Preise winkten Bälle, Trikots und T-Shirts. Nach dem Abpfiff wurde das Tippspiel ausgewertet. Sieger wurde Piet, der als einziger Spieler nicht am Event teilnehmen konnte, da er an der Abschlussfeier seiner Schulklasse teilnahm und mit ihnen zelten war. Alle Spieler erhielten einen Preis.

Natürlich wollten die Jungs nach dem 2:0-Erfolg der deutschen Mannschaft auch selber noch etwas kicken, bevor es dann nach Hause ging. Allen hat es sehr viel Spaß gemacht in Gemeinschaft das Spiel zu schauen. Das kann gerne bei der Weltmeisterschaft wiederholt werden.

Yvonne Erbrich

## Fußballer des TuS Vorwärts auf Mallorca „Trainingslager“ nach Saisonende machte allen Spaß

Nach Saisonende 2023/24 machten sich 17 Fußballer des TuS Vorwärts Augustfehn für ein paar Tage auf den Weg nach Mallorca. Im „Trainingslager“ auf der Baleareninsel konnten die Akkus wieder aufgefüllt werden. Das Mannschaftshotel übertraf dabei die Erwartungen eines Malle-Aufenthalts.

Zu Beginn erfolgte die Übergabe eines Manager-T-Shirts an Andreas, der die Mannschaft auf der Reise

begleitet hatte. Dann ging es direkt zum Mega-Park, dem Biergarten mit Freiluftpark und ausgelassener Atmosphäre an der Playa de Palma. Anschließend wechselte die Mannschaft den Trainings-Standort und es ging weiter zum Bamboleo, dem tollen Biergarten gegenüber vom Bierkönig.

Am nächsten Tag fand die erste Aufwärmeinheit der Mannschaft im Mega-Park statt. Es wurden auch



Gruppenfoto an der Playa de Palma mit den Augustfehner Teilnehmern des Trainingslagers auf Mallorca.  
Foto: TuS Vorwärts Augustfehn

schon Plätze für das abendliche EM-Spiel Deutschland gegen die Schweiz gesichert. Nach dreizehneinhalb Stunden, 13 Säulen und etlichen Shots später ging es wieder zum Bamboleo. Zwischendurch wurden natürlich bei den Verkäufen auf der Straße viele Deutschlandtrikots und Sonnenbrillen erworben. Der „alte“ Ex-Kapitän Julian versuchte sich zum Kräfteressen an der Stange. Hierbei musste man sagen, dass man sich

das Geld hätte sparen können.

Die letzten Kräfte wurden mobilisiert und es ging noch einmal zurück in den Mega-Park. Nach dem starken Auftakt waren nun ein paar Abgänge zu verzeichnen. Alles in allem war es aber wieder eine super Mannschaftsfahrt mit den Helden vom TuS Vorwärts Augustfehn. Die Tour soll natürlich auch in den nächsten Jahren wieder stattfinden. Mario Bohlen

**NEMEYER SCHEPS** Saal- u. Zeltbetriebe  
Partyzelte · WC-Verleih  
Tel. 0 44 05 / 87 26

**+ PARTY + PARTY + PARTY +**

Samstag, 24. August · Süddorf  
**Freiluftfete**

30. August bis 1. Sept. · Westerloy  
**Heidefest**

31. August bis 2. Sept. · Harkebrügge  
**Schützenfest**

Sa. 7. – So. 8. September · Westerscheps  
**Erntefest**



## Fußballer des TuS Vorwärts Augustfehn beim Fest der 1000 Laternen Beste Stimmung auf dem Umzugswagen und beim Tauziehen

Auch in diesem Jahr waren die Fußballer des TuS Vorwärts Augustfehn traditionell wieder mit einem großem Wagen beim Umzug anlässlich des Festes der 1000 „Liter“ unterwegs. Bei bestem Wetter und guter Laune ging es durch das illuminierte und bunt geschmückte Augustfehn. Mit dabei waren 33 Spieler aus dem alten Kern der 1. und 2. Herren und einige Spielerfrauen, die den Verein repräsentierten.

Bereits am Vorabend wurde der Umzugswagen, der reichlich Platz zum Feiern bot, vorbereitet und mit kulinarischen Dingen ausgerüstet. Es sollte schließlich keiner auf dem Wagen verdursten. Während des Festumzugs herrschte eine tolle Stimmung auf und neben dem Vorwärts-Gefährt. Alle Teilnehmer hatten wieder mächtig Spaß. Zwischendurch sprangen immer mal „blinde



**Insgesamt 33 Vorwärtsler nahmen in diesem Jahr wieder mit einem großen Wagen am Umzug des Festes der 1000 Laternen teil.**  
Foto: TuS Vorwärts Augustfehn

Passagiere“ auf den Wagen. Meistens waren es Freunde, ehemalige Spieler oder Vorwärts-Legenden, die freudig begrüßt wurden.

Im Anschluss ging es gemeinsam auf den Marktplatz bei der Eisenhütte oder ins Festzelt. Die Party dauerte bis spät in die Nacht. Es war wieder

ein überaus gelungener Abend für die Fußballer und Anhänger des TuS Vorwärts Augustfehn.

Am zweiten Festtag ging es ins Festzelt zum Tauziehen-Wettbewerb. Mit vollem Körpereinsatz und allerletzter Kraft klappte es endlich in diesem Jahr: Unsere Vorwärts-Fußballer

konnten sich gegen das Team von Peter Stock durchsetzen und gewannen den Siegerpokal. Standesgemäß wurde der Pott mit kühlem, prickelndem Bier gefüllt. Na den, Prost Jungs!

Heino Schmidt



## Mennos Stahlwerker-Cup 2024 in der Stahlwerk-Arena Juxturnier und Ü40-Turnier mit Werder Bremen



**Moderator und Mit-Organisator Michael Meiners überreicht dem Mannschaftskapitän des SV Werder Bremen den Siegerpokal des Ü40-Turniers.**

Einen neuen Namen und ein neues Konzept hatten die Turniertage mit den zweiten Herrenmannschaften, dem Juxturnier inklusive einer Themenmeisterschaft und dem Ü40-Turnier erhalten. Die Organisatoren von der neuen Spielgemeinschaft des TuS Vorwärts Augustfehn und dem TV Apen bereiteten alles bestens vor. Leider fiel bei „Mennos Stahlwerker-Cup 2024“ aufgrund von Starkregen das Turnier der zweiten Mannschaften regelrecht ins Wasser und konnte nicht durchgeführt werden.

Am nächsten Tag herrschte wieder bestes Wetter und alle Spiele gingen reibungslos über die Bühne.

Nach der kurzfristigen Zusage war mit Werder Bremen beim Ü40-Turnier ein attraktives Team dabei. Die Hansestädte belegten in der Endabrechnung mit vier Siegen in vier Spielen verdient den ersten Platz. Aber auch der zweitplatzierte FC Rastede und der dritte TuS Detern hielten gut dagegen. Auf den weiteren Plätzen folgten die Gastgeber mit den Mannschaften TuS Vorwärts I und TuS Vorwärts II.

Beim Juxturnier gingen zehn Mannschaften an den Start. Die Be-



**Die Boobs and Balls mischten beim Juxturnier kräftig mit.**



**Turniersieger des Juxturniers wurde die Mannschaft von AMF Bruns.**

Fotos: TuS Vorwärts Augustfehn

sonderheit: Auch zwei Frauenteams, die Boobs and Balls und die Neufirreler Schnaps-Schwalben, meldeten sich an und kämpften um Tore und Punkte. In zwei Fünfergruppen kämpften die Teams um die Qualifikation für das Halbfinale. Dort trafen dann Lokomotive O-Town und Eintracht Prügel (1:3) sowie AMF-Bruns und die Mischkonsumbrasilianer (2:1) aufeinander. Im Finale besiegten die Jungs von AMF Bruns Eintracht Prügel klar mit 5:1 Toren.

Eine Gemeinsamkeit gab es bei allen Turnieren und Turnierspielen: Alle Spielerinnen, Spieler und Mann-

schaften hatten bei bestem Fußballwetter mächtig Spaß und gaben in den außerordentlich fair verlaufenden Begegnungen ihr bestes. Die „After-Show-Party“ vor und im Festzelt im Anschluss an den Turniertag forderte anschließend die letzten Reserven der Teilnehmer.

Als Fazit lässt sich sagen, dass es allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat. Einer Neuaufgabe von „Mennos Stahlwerker-Cup 2025“, dann wahrscheinlich mit einem eigenständigen Frauenturnier, steht somit nichts mehr im Wege.

Heino Schmidt



## Fußball-Ferien-Freizeit der C1-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn Aufenthalt in der Sportschule des Hessischen Fußballverbandes in Grünberg

Auf Einladung der DFB-Stiftung Egidius Braun machten sich in den Sommerferien zwölf Spieler der C1-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn gemeinsam mit Trainerin Jule Möllmann und Betreuer Simon Schöning auf den Weg zur Sportschule des Hessischen Fußballverbandes nach Grünberg in der Nähe von Gießen. Die Teilnahme an der siebentägigen Fußball-Ferien-Freizeit war ein Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement des TuS Vorwärts, der sich in besonderer Form im Bereich der Völkerverständigung/Integration engagiert hatte.

Nach der Ankunft im Sporthotel Grünberg richteten sich die Augustfehner Spieler in ihren Zimmern ein während die Trainer an einer Betreuer-Besprechung teilnahmen. Im Anschluss an eine Willkommen-Präsentation konnten sich die vier anwesenden Teams bei Kennenlernspielen miteinander bekannt machen. Teams wie der SV Burgsteinfurt, SV Olympia Laxten und der Leher Turnerschaft (Bremerhaven) waren ebenfalls vertreten. Als die Jungs ihre Ausrüstung überreicht bekamen, konnten sie ihr Glück kaum fassen. Trinkflaschen, Freizeit- und Deutschland-Trikots, allesamt vom DFB gesponsert, machten das Erlebnis perfekt.

Ein besonderer Besuch stand am zweiten Tag auf dem Programm. Vertreter vom Jüdischen Sportverein TuS Makkabi waren zu Gast und sprachen mit den Teilnehmern über das wichtige Thema Antisemitismus. Außerdem wurden spannende und spielerische Trainingseinheiten durchgeführt. Am Abend bereicherte Prof. Dr. Silke Sinning, die Vizepräsidentin des hessischen Fußballverbandes, das Programm mit ihrem Besuch. Zwischendurch fand ein aufregendes Turnier auf kleinen Feldern statt, bei dem Teams aus jeweils vier Spielern gegeneinander antraten.

Am dritten Tag ging es zum DFB-Campus nach Frankfurt. Bei einer Führung haben sich die staunenden Jungs den Presseraum angeschaut, im Pokalraum waren die WM-Pokale der Frauen- und Männer-Nationalteams ausgestellt. Weiter ging es zur Soccerhalle im Inneren des Campus, der Sporthalle, wo Futsalspiele stattfinden. Außerdem wurde ein Campuszimmer besichtigt, wo unter



**Eine tolle Trainingseinheit mit DFB-Trainer Hanno Balitsch erlebten die Augustfehner C1-Junioren auf dem Campusgelände. Im Hintergrund die Skyline von Frankfurt. Fotos: Jule Möllmann und DFB**



**Die Augustfehner C1-Junioren im Presseraum des DFB-Campus in Frankfurt. Links hinten Trainerin Jule Möllmann, rechts hinten Betreuer Simon Schöning.**

anderem die Nationalspieler wohnen und schlafen.

Auf dem Campusgelände trainierten die Augustfehner auf dem „heiligen“ Rasen, den auch die Nationalmannschaften nutzen, und absolvierten eine spannende Trainingseinheit mit Hanno Balitsch, dem DFB-Trainer der deutschen U18-Nationalmannschaft. Hinterher stand eine Stadtbesichtigung der Großstadt Frankfurt auf dem Programm. Später kam es zu einem Treffen mit dem 197-maligen Bundesliga-Referee

und Mitglied in der Schiedsrichter-Kommission des DFB, Lutz Wagner. Er gab einen Einblick in das Schiedsrichterwesen und gestaltete mit den Jungs einen interaktiven Abend, wo jeder selber die Rolle als Schiedsrichter einnehmen durfte. Jeder Spieler und Trainer erhielt eine gelbe und rote Karte, wie sie auch in der Bundesliga vorzufinden ist und durfte sie behalten.

Fußballspielen stand auch auf dem Programm. Die vier teilnehmenden Mannschaften spielten am vierten

Tag des Aufenthaltes ein Turnier jeder gegen jeden. Vormittags wurden zwei Spiele bestritten, abends weitere vier Spiele. Zwischendurch gab es einen Besuch der Robert-Enke-Stiftung, es wurde unter anderem über die Mentalität im Sport gesprochen.

Trainingseinheiten mit Wertevermittlung absolvierten die Teilnehmer am fünften Tag. Das DFB-Mobil kam vorbei und es wurden weitere interessante Trainingseinheiten durchgeführt. Dazu haben die Jungs ihr DFB-Abzeichen absolviert. Den freien Nachmittag genossen alle im Freibad. Die Zeit verging wie im Fluge. Am letzten Tag vor der Abreise wurde Rollstuhl-Fußball gespielt.

Beim Abschlussabend konnten alle Mannschaften die gemeinsame Woche ausklingen lassen. Nach sieben spannenden, abwechslungsreichen und tollen Fußball-Ferien-Freizeit-Tagen ging es mit dem Bus müde und erschöpft aber sehr sehr zufrieden zurück nach Augustfehn. H. Schmidt



- Hochbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Umbauen und Sanieren



An den Kolonaten 27  
26160 Bad Zwischenahn/Petersfehn  
Tel. 0 44 86/92 65-0  
Fax 0 44 86/92 65-20  
tesch-bauunternehmen@ewetel.net  
www.tesch-bauunternehmen.de

**Wir sind Brille ...**  
Für jeden Geschmack.  
Für jeden Charakter.  
Für jedes Gesicht.

**Unsere Stärke ist unser persönlicher Service.**



Oldenburger Str. 235  
Rastede | 04402-4790  
www.optikfromme.de

**OPTIK FROMME OHG**  
Fashion for Faces

## Zwei junge Schiedsrichter pfeifen für den TuS Vorwärts Augustfehn

### Paul Hüsing und Jannik Heese mit großem Eifer als Unparteiische dabei



Die Fußballschiedsrichter Paul Hüsing (links) und Jannik Heese sind regelmäßig im Ammerland als Unparteiische unterwegs. Foto: Heino Schmidt

Seit einiger Zeit sind wieder zwei Schiedsrichter für den TuS Vorwärts Augustfehn im Einsatz. Paul Hüsing pfeift seit einem Jahre im E-Juniorbereich und hat in diesem Frühjahr nun den Schiedsrichter-Anwärterlehrgang bestanden. Im Besitz des offiziellen Schiedsrichterscheins ist Jannik Heese bereits seit über einem Jahr. Und seit dieser Zeit ist er mit der Pfeife in der Hand für den TuS Vorwärts unterwegs.

Der 17-jährige Jannik Heese aus Apen hat im Herbst 2022 in Zetel seinen Schiedsrichter-Anwärterlehrgang bestanden. In seiner Freizeit macht er sich auf den Weg, um unter anderem in Ekern, Scheps, Westerlo, Ocholt oder Westerstede Fußballspiele bis zu den B-Junioren zu

leiten.

Zu den Spielen gelangt Jannik mit dem Bus, dem Zug oder wird von seinen Eltern zu den Spielen gebracht. Zeit nehmen auch wie für alle anderen Schiedsrichter regelmäßige Schulungen wie zum Beispiel im Linienrichter- oder Futalbereich in Anspruch.

Ob mit dem Bus oder mit dem Zug: Wenn es möglich ist, fährt auch der 14-jährige Paul Hüsing alleine zu Einsatzorten. Auf diesem Wege ist er schon nach Westerstede, Halsbek oder auch nach Oldenburg gelangt, um dort seinem Hobby als Fußballschiedsrichter nachzukommen. Ansonsten bringen ihn seine Eltern mit dem Auto zu den Spielen.



Anfangs durfte der sportbegeisterte Augustfehner E-Juniorenspiele leiten oder F-Juniorenspiele begleiten. Mit Bestehen der Schiedsrichterprüfung pfeift Paul nun überwiegend D-Juniorenspiele. Er hilft aber auch gerne aus, wenn E-Juniorenspiele zu leiten sind. Mit der ihm eigenen Motivation, nämlich „es selber besser machen als die Schie-ris im Fernsehen“, ging der junge Schiedsrichter in seine ersten zu pfeifenden Spiele. „Mir macht es einfach Spaß, Fußballspiele zu leiten“, erklärte Paul abschließend.

Heino Schmidt

## Paules Reise um die Welt

### Ferienpassaktion beim TuS Vorwärts Augustfehn

Mit dem DFB-Kinderbewegungs-Abzeichen hat der Deutsche Fußball-Bund es sich zum Ziel gemacht, auch den Kindern im Vorschulalter den Spaß am Spiel mit dem Ball näher zu bringen und sie dabei auf eine ganz besondere Fantasiereise mitzunehmen. Auf „Paules Reise um die Welt“ sollen Mädchen und Jungen verschiedenste Bewegungserfahrungen machen und den Ball als Freund kennenlernen, der ihnen stets ein guter Begleiter sein kann.

Im Rahmen einer Ferienpass-Aktion in der Stahlwerk-Arena des TuS

Vorwärts Augustfehn sind wir mit Paule um die Welt gereist. Insgesamt 17 Kinder haben mit uns sechs Kontinente besucht. In einer spannenden Reise um die Welt haben wir uns als Robbe auf Eisschollen gerettet in der Antarktis, balancierten Wasserkrüge durch die Wüstenlandschaft Asiens und haben uns einer Känguru-Familie in Australien angeschlossen und die Tiere Afrikas kennengelernt, ehe wir in Amerika auf Schatzsuche waren.

Wir danken Euch herzlich für Euren Besuch und unseren Ehrenamtlichen für Ihren Einsatz! Yvonne Erbrich

## Fußballer des TuS Vorwärts bei den Boßelwochen in Klauhörn



Viel Spaß hatten die Fußballer des TuS Vorwärts Augustfehn bei den Boßelwochen des HBV „Leeg weg“ Klauhörn. Foto: TuS Vorwärts Augustfehn

Beide Herrenmannschaften des TuS Vorwärts Augustfehn machten sich im Juli auf den Weg nach Klauhörn, um bei den Boßelwochen des HBV „Leeg weg“ Klauhörn die Kugel rollen zu lassen. In diesem Jahr allerdings an zwei verschiedenen Tagen.

Es wurden Viererteams gebildet und jeder Boßeler hatte jeweils zwei Würfe pro Durchgang zu absolvieren. Am Ende gelangen den Vorwärts-Kickern der Ersten beachtliche 1157 Meter. Damit belegten sie auf der Männerbahn den ersten Platz und konnten bei der Preisverleihung auf der Sommerfete ihren Gewinn ent-

gegennehmen.

Zudem gab es beim Losverkauf Würste zu gewinnen. Und man war auch hier erfolgreich. Die Würste wurden direkt am Tisch mit Fassbier und Boßelerschluck verspeist. Auch an einer Klüterbahn konnte man sein Glück versuchen.

Die Gastgeber vom HBV „Leeg weg“ Klauhörn hatten die Veranstaltung wieder super organisiert. Der Spaß stand dabei immer im Vordergrund. An dieser Stelle möchten sich die Fußballer des TuS Vorwärts noch einmal herzlich für die Einladung bedanken. Heino Schmidt

## DFB-Paule-Schnupper-Abzeichen

### Ferienpassaktion beim TuS Vorwärts Augustfehn

Für die Kinder bis zu den E-Juniorinnen und Junioren im Verein und Grundschülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klasse ist das DFB-Paule-Schnupper-Abzeichen mit den drei Stationen Dribbelkünstler, Kurzpass-Ass und Elferkönig entwickelt worden. Wer die Stationen durchläuft, erhält eine Urkunde in Gold, Silber oder Bronze und einen exklusiven Ansteck-Pin.

Nachdem es den ganzen Tag geregnet hatte, waren wir in Sorge, ob wir das DFB-Paule-Schnupper-Abzeichen im Rahmen einer Ferienpass-Aktion in der Stahlwerk-Arena

des TuS Vorwärts Augustfehn ablegen können. Wir hatten zwar einen Indoor-Plan-B, aber nachdem wir eine Viertelstunde tapfer bei Regen an der ersten Station ausgeharrt hatten, meinte es das Wetter dann doch noch gut mit uns. Seepferdchen mussten wir zum Glück nicht abnehmen. Alle Kinder sind mit mindestens Silber nach Hause gegangen. Eine ganz tolle Leistung!

Wir bedanken uns bei allen Kindern herzlich für euren Besuch und bei unseren Ehrenamtlichen, dass ihr die Aktion auch dieses Jahr wieder möglich gemacht habt. Yvonne Erbrich

# Jetzt MITSPIELEN und GEWINNEN!

RADLER 

# BINGO!



1

## Tour planen

Plane deine Radtour durch die Parklandschaft Ammerland anhand verschiedener Knotenpunkte.

2

## WhatsApp starten

Starte WhatsApp und schreibe „**Start**“ an die Nummer **+49 157 359 862 88**. Aktiviere deinen Bingo-Schein und los geht's!

3

## Einchecken

Bist du an einem Knotenpunkt angekommen, sendest du den Standort ans Radler-Bingo. Ganz einfach!

4

## Bingo-Schein füllen

Befülle den Bingo-Schein mit ausgewählten Knotenpunkten und gewinne tolle Preise für deinen nächsten Bad Zwischenahn-Besuch.





## Radler-Bingo in 4 Schritten



[www.radler-bingo.de](http://www.radler-bingo.de)

Touristik-Service am Meer  
Auf dem Hohen Ufer 24  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel.: 04403 619 159

Bad   
**Zwischenahn**  
am Meer

E-Mail: [info@bad-zwischenahn-touristik.de](mailto:info@bad-zwischenahn-touristik.de)  
[www.bad-zwischenahn-touristik.de](http://www.bad-zwischenahn-touristik.de)  
 [www.facebook.com/badzwischenahn](https://www.facebook.com/badzwischenahn)  
 [www.instagram.com/badzwischenahn](https://www.instagram.com/badzwischenahn)

## JSG Apen/Gotano/Augustfehn (AGA)

### D3-Junioren der JSG AGA Staffelsieger

## Strahlende Gesichter nach entscheidendem Auswärtssieg



Stolz präsentierten sich die D3-Junioren der JSG AGA III nach dem Sieg in Halsbek in ihren Staffelsieger-T-Shirts. Foto: Heino Schmidt

Sie fühlten sich wie Meister und sie schwebten im siebten Himmel. Mit einem hart umkämpften und unbedingt benötigten 3:2 (1:1)-Auswärtssieg bei der SG Halsbek gelang den D3-Junioren der JSG Apen/Gotano/Augustfehn (AGA) der Staffelsieg in der Meisterrunde der 2. Kreisklasse, Staffel 1-3. Nach dem ersehnten Schlusspfiff rannten alle Spieler vor Freude wild über den ganzen Platz. Mit ihnen freuten sich die mitgereisten Eltern und das Trainerteam mit Yvonne Erbrich und Arno Erbrich.

Drei Mannschaften beendeten die Meisterrunde der Saison 2023/24 mit jeweils 15 Punkten auf den Tabellenplätzen eins bis drei. Aufgrund des klar besseren Torverhältnisses belegte die JSG AGA III (43:18 Tore) vor der JSG FriPe III (26:14) und dem JFV Edeweicht III (27:16) schließlich den ersten Platz.

Gleich im Anschluss erfolgte die Ehrung des Staffelsiegers. Da Trainer

Arno Erbrich gleichzeitig als Staffelleiter fungierte, konnte er noch auf dem Platz in Halsbek die glücklichen D3-Junioren der JSG AGA ehren. Der Mannschaftskapitän nahm den Ball des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte entgegen. Dann zogen alle Spieler stolz ihre vorbereiteten Staffelsieger-T-Shirts an.

Zum Abschluss wurde es dann noch ein wenig rührend. Aufgrund eines Umzugs erhielt der langjährige Torhüter Jan, von allen schon seit der G-Junioren-Zeit „Herr Neuer“ genannt, Abschiedsgeschenke überreicht. Er durfte vor allem sein Torwarttrikot mit der Nummer 42 behalten. Außerdem erhielt er eine DVD „Per Anhalter durch die Galaxis“, daher stammt seine Rückennummer 42, überreicht. Seine Vorwärts-Cap durfte Jan ebenfalls behalten und die Winterhandschuhe, die er sich schon so lange gewünscht hatte, durften auch nicht fehlen. Heino Schmidt

### D2-Junioren der JSG AGA feierten Staffelsieg in Ekern

## Sieg in letzter Sekunde brachte am Saisonende den Erfolg

Das Siegtor der D2-Junioren der JSG Apen/Gotano/Augustfehn (AGA) gegen die JSG FriPe II zum entscheidenden 1:0-Erfolg fiel im eigenen letzten Spiel der Meisterrunde der zweiten Kreisklasse fast in der letzten Sekunde der Begegnung. Der Schiedsrichter pfiff danach gar nicht wieder an. Nach vier Siegen und zwei Unentschieden hieß es aber erst einmal acht Tage lang warten.

#### Die Konstellation

Die Konstellation vor dem letzten Spiel des ärgsten Konkurrenten TuS Ekern II war klar. Ekern durfte sein Nachholspiel in der Meisterrunde der 2. Kreisklasse, Staffel 1-2, zu Hause gegen den TuS Ocholt nicht mit mehr als sechs Toren gewinnen. Neun JSG AGA-Spieler, vier Eltern und Geschwisterkinder und das Trainerteam Luca Harwardt und Timo Freesemann

machten sich auf den Weg zu ihrem „indirekten Endspiel“ nach Ekern, um dort auf das richtige Ergebnis zu hoffen. Nach einem 4:1-Halbzeitstand gewann Ekern „nur“ mit 6:2 Toren.

#### Der Jubel

Den größten Jubel hörte man unmittelbar nach Spielende nicht auf sondern neben dem Platz. Nach aufreibenden 60 Minuten des Hoffens und Bangens stand nun fest, dass die D2-Junioren der JSG AGA soeben Staffelsieger geworden waren. Zwei Tore machten am Ende den entscheidenden Unterschied aus. Mit 14 Punkten und einem Torverhältnis von 13:4 lagen die Fehntjer in der Abschlussabelle vor dem punktgleichen TuS Ekern II (11:3 Tore) auf Platz eins.

#### Die besondere Herausforderung

Aufgrund der vielen witterungsbedingten Ausfälle und Spielverlegungen mussten die D2-Junioren alle sechs Meisterrundenspiele innerhalb von 23 Tagen austragen. Auch das war für alle eine besondere Herausforderung. Das Ergebnis ist bekannt: Die Staffelleisterschaft!

#### Das Fazit

„Mit großer Freude blicke ich auf eine außergewöhnliche Saison zurück. Nach einem spannenden Saisonfinale dürfen wir uns nun verdient ‚Meister‘ nennen. Dieser Erfolg ist das Ergebnis harter Arbeit, Engagement und Leidenschaft aller Beteiligten“, erklärte Trainer Luca Harwardt nach dem Erreichen des Staffelsieges. „Besonders beeindruckend war die spielerische Entwicklung, die die Mannschaft nach der Hallenrunde gezeigt hat. Die Fortschritte, die wir in dieser Phase gemacht haben, trugen maßgeblich zu unserem Erfolg bei. Jeder Spieler hat sich individuell verbessert und das Teamspiel auf ein neues Niveau gehoben“, ergänzte Harwardt. „Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit der Leistung und der Einstellung der Mannschaft. Alle haben gezeigt, dass sich harte Arbeit und Teamgeist auszahlen. Ich freue mich schon jetzt auf die kommende Saison und darauf, diesen erfolgreichen Weg gemeinsam weiterzugehen“, schloss Luca Harwardt sein überaus positives Saisonfazit.

Heino Schmidt



Die D2-Junioren der JSG AGA, hier mit ihren Trainern Luca Harwardt (links) und Timo Freesemann, erreichten nach einer überaus spannenden Meisterrunde den Staffelsieg. Foto: Heino Schmidt

### C2-Junioren der JSG AGA Staffelsieger

## Großer Jubel nach abschließendem Sieg bei der JSG Lehmden/Jaderberg

In der Meisterrunde der 2. Kreisklasse, Staffel 1, errangen die C2-Junioren der JSG AGA den Staffelsieg. Nach sieben Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage stand am Ende Platz eins. Damit belohnten sich die Jungs von Trainer Philip Nee über die gesamte Saison gesehen für eine konstant gute Leistung.

#### Die Meisterrunde

Zu Beginn der Meisterrunde sah es nicht so gut aus für die ehrgeizigen




C2-Junioren. Es gab einen kampflosen Sieg (Wertung) gegen den JFV Edeweicht III, danach spielte das Team 4:4-Unentschieden beim SV Eintracht Wildenloh, holte dort aber einen 2:4-Rückstand noch auf. Dann folgte eine „irgendwie“ unglückliche 4:7-Heimniederlage gegen die JSG Ammerland Mitte. Nach einer 4:3-Führung kassierte das Team in den letzten zehn Minuten vier Gegentore.

Fortsetzung ↓

# GEMEINSAM. ZUSAMMEN. MITEINANDER.

#GemeinsamDigitalBarrierefrei



-  Jetzt aktiv werden und das Internet für alle Menschen zugänglich machen
-  Es kostet den Verein nichts – Förderung ohne Eigenanteil sichern
-  An eurer Seite von Antragsstellung über Planung bis hin zur Umsetzung

### /// Sportvereine sind Orte der Inklusion und Integration!

Neben sportlichen Aktivitäten spielt ihr eine ganz zentrale Rolle für die Gemeinschaft und Unterstützung für Menschen aller Hintergründe. In der heutigen Zeit zählt auch der digitale Auftritt dazu, der oft noch nicht barrierefrei ist.

### /// Packen wir es zusammen an!

Wir möchten diese Barrieren auflösen und das Internet für alle nutzbar machen. Ziel ist es dabei, eine inklusive digitale Welt zu schaffen, in der niemand ausgeschlossen wird.

### /// Komplette Förderung ganz ohne Eigenmittel!

Für Vereine können wir das gesamte Vorhaben fördern lassen, sodass der Weg in eine digitale inklusive Welt ohne eigene Kosten vorangetrieben werden kann.

### /// Was ihr dafür von uns bekommt?

Überarbeitung oder komplette Neugestaltung der bestehenden Internetseite nach WCAG 2.0 Standard, lebenslange Software-Lizenz zur Barrierefreiheit, Einführung zur eigenen Weiterbearbeitung der Seite und mehr!



## WIE MAN ALS VEREIN BARRIEREFREI UNTERWEGS IST? ZEIGEN WIR EUCH!



**VfL SITTENSEN**  
Der Platz für Vielfalt

Wir haben schon einige Mitspieler gewinnen können – Überzeugt euch gern selbst und schaut euch die Funktionen einer barrierefreien Internetseite anhand des **VfL Sittensen** an!

[www.vfl-sittensen.de](http://www.vfl-sittensen.de)

## BEREIT, GEMEINSAM MIT UNS DIGITALE HÜRDEN ABZUBAUEN?



[www.gipfelstuermer.digital/barrierefrei-werden](http://www.gipfelstuermer.digital/barrierefrei-werden) besuchen oder einfach den **QR-Code scannen** und innerhalb von zwei Minuten schnell das Anmeldeformular ausfüllen – Wir melden uns zurück!



**WERBEAGENTUR  
GIPFELSTÜRMER**



**Große Freude herrschte bei den C2-Junioren der JSG AGA über den errungenen Staffelsieg. Hinten zweiter von rechts Trainer Philip Nee. Foto: JSG AGA**

**Der Staffelsieg**

Danach blieben die „meisterlichen“ Jungs ungeschlagen, es folgten sechs Siege am Stück. Am letzten Spieltag kehrte das Team schließlich mit einem verdienten 5:2-Auswärtserfolg bei der JSG Lehmden/Jaderberg und dem damit verbundenen Staffelsieg zurück.

**Der „Meisterjubiläum“**

Nach dem Schlusspfeiff ging es auf dem Platz laut und nass her, besonders für Trainer Philip Nee. Jubelnde Spieler und Eltern, laute Musik und eine heftige Wasserdusche für den Trainer. Der doch spürbare Druck vor den Spiel war weg und es wurde ausgelassen gefeiert.

**Die Abschlusstabelle**

In der Abschlusstabelle lag das Team der Jugendspielgemeinschaft AGA als Tabellenerster mit 22 Zählern punktgleich vor der JSG Ammerland Mitte. Das Torverhältnis von 50:15 gegenüber 43:15 gab letztlich den entscheidenden Ausschlag für die JSG AGA C2-Junioren. Knapp dahinter folgten die Mannschaften von der JSG Ammerland Mitte II (21 Punkte) und des JFV Edeweicht III (20 Punkte).

**Das Fazit**

„Spielerisch haben die Jungs sich im Laufe der Saison deutlich verbessert. Als es sich dann abzeichnete, dass es wirklich um den Staffelsieg ging, steigerten sich nochmal der Ehrgeiz, die Motivation und auch die Trainingsbeteiligung“, erklärte schmunzelnd Trainer Philip Nee. „Meine Jungs haben schon verdient den Staffelsieg errungen“, ergänzte Nee.

Heino Schmidt

**Gemeinsames Abschlusstraining der D3- und C1-Junioren**

**Planungen für die kommende Saison**

Die Saison über haben die D3- und D2-Junioren die von Verletzungen, Wechseln und Krankheit gebeutelten C1-Junioren unterstützt. Beim letzten Spiel der Saison 2023/24 haben sich die Trainer dann spontan für ein gemeinsames Saison-Abschlusstraining entschieden.

Der Spaß begann mit verschiedenen Stationen wie Elfer-König, Geschwindigkeitsschießen, Zielschießen und der gefürchteten Mini-Torwand. Anschließend gab es reichlich Stärkung mit kalten Getränken und Geflügel-Corndogs. Hier herzlichen Dank an unsere Kiosk-Ladys Anja und Christiane, die wieder einmal für alle gesorgt haben. Hinterher durfte natürlich das Abschlussspiel nicht fehlen und wäre nicht abgepfif-

fen worden, hätte es wohl kein Ende gefunden.

Beide Teams eint auch das Schicksal, in der kommenden Saison 2024/25 in den hochkommenden Teams „aufzugehen“. Beide Mannschaften verlieren alters- und krankheitsbedingt sowie durch Umzug und Wechsler.

Trainerin Jule Möllmann beendet berufsbedingt ihre Trainertätigkeit und wurde zusammen mit Torwarttrainer Simon Schöning, der Jule in den letzten Monaten unterstützt hat, verabschiedet. Beide begleiten Jules Team aber noch zur Fußball-Freizeit nach Grünberg. Der verbleibende Kern der aktuellen C1-Junioren wird Teil der hochkommenden aktuellen D2-Junioren unter Luca Harwardt,



**Das gemeinsame Saison-Abschlusstraining der D3- und C1-Junioren machte allen viel Spaß. Foto: Yvonne Erbrich**

Timo Freesemann und Thorsten Schmidt.

Schweren Herzens mussten sich auch Arno und Yvonne Erbrich von ihren D3-Junioren verabschieden. Drei Spieler gehen altersbedingt ebenfalls in die kommende C1-Junioren. Torwart Jan zieht um, das Knie von Felix bekommt der Fußball nicht, Edgar und Hannes wechseln den Verein in Richtung ihrer Schulfreunde nach

Westerstede und Uplengen. Der verbleibende Kern stößt zur aktuellen E1-Junioren unter Hartmut Dreesmann, Mohamed Ismail und Torwarttrainer Fredo Gesierich. Wir sind ziemlich sicher, dass wir alle Spieler am Spielfeldrand wiedersehen werden, wenn die Kinder in ihren neuen Teams an den Start gehen werden.

Yvonne Erbrich

**Drei Tage Vorbereitung auf die neue Saison Trainingslager der D2-Junioren der JSG AGA in der Stahlwerk-Arena**

Die neu zusammengestellte D2-Junioren-Mannschaft der JSG Apen/Gotano/Augustfehn (AGA) absolvierte in der letzten Ferienwoche ein dreitägiges Trainingslager in der Stahlwerk-Arena. Insgesamt 21 Spieler nahmen gemeinsam mit ihrem Trainerteam Hartmut Dreesmann, Mohamed Ismail und Torwarttrainer Fredo Gesierich daran teil.

Neben fußballspezifischen Einheiten, Torwarttraining und theoretischem Unterricht standen auch Themen wie Teambuilding mit interessanten und lustigen Übungen auf dem Programm. Beim Thema Ernährung im Sport wurde der Mannschaft u.a. durch Tatjana Cordes aufgezeigt, was sie vor einem Spiel oder während eines Turnier essen sollten und was

besser nicht.

Mit den Trainingseinheiten ‚Life Kinetik‘ lernten die Spieler eine neue interessante Trainingsform kennen. Bei den Teambuildingmaßnahmen unterstützte Steffen Vida das Trainerteam an allen drei Tagen. Zum Abschluss ging es am dritten Tag dann nach Wiesmoor zum Erlebnistag.

Die Eltern unterstützten Mannschaft und Trainer mit selbst gebackenem Kuchen sowie frischem Obst und Gemüse. Verpflegt wurden die Jungs durch Anja Dreesmann und Birgit Hasseler. Dafür herzlichen Dank. Ein Dank geht auch an die Gemeinde Apen, die für diese Zeit das Schützenhaus zur Verfügung gestellt hat.

Hartmut Dreesmann



**Die D2-Junioren der JSG AGA absolvierten ein dreitägiges Trainingslager in der Stahlwerk-Arena. Foto: Heino Schmidt**



## FC Rastede Sieger beim Sommer-Cup des SV GOTANO Torreiche Spiele am Finaltag



Turniersieger des vom SV GOTANO ausgerichteten Sommer-Cups 2024 wurde der FC Rastede. Hinten zweiter von links Turnier-Mitorganisator Holger Oltmanns.  
Foto: Heino Schmidt

Am Finaltag des Sommer-Cups 2024 in Nordloh sahen 180 Zuschauer zwei furiose Begegnungen mit insgesamt 20 erzielten Toren. Im Spiel um Platz drei besiegte der heimische Kreisliga-Aufsteiger SV GOTANO den Ostfriesischen Bezirksligisten SV SF Larrelt/FA Wybelsum mit 7:5 (4:2) Toren. Das Finale der Bezirksligisten FC Rastede gegen den FC Norden endete mit einem verdienten 5:3 (3:0)-Erfolg der Ammerländer.

In der ersten Begegnung führte der SV GOTANO bereits nach elf Minuten mit 2:0 durch zwei Tore von Otis Cop. Beim ersten Tor kam er im Elfmeterbereich frei zum Schuss und traf unten links. Eine Pass von Felix Hallwaß schloss er kurze Zeit später mit einem fulminanten Treffer in den rechten Winkel ab. Zur Halbzeit führte der SV GOTANO mit 4:2 Treffern.

Das Toreschießen zweier total offensiv ausgerichteter Mannschaften setzte sich bis zum Abpfiff fort. GOTANO legte immer eine Zweitore-Führung vor und Larrelt/Wybelsum erzielte im weiteren Verlauf den je-



Der zweifache Torschütze Otis Cop vom SV GOTANO (blau) setzt sich im Laufduell gegen Larrelt/Wybelsums Lukas Hammermeister durch. Foto: Heino Schmidt

weiligen Anschlussstreffer. Erst unmittelbar vor Schluss erzielte Rabiullah Rezaie den 7:5-Endstand.

Im abschließenden Finale des Sommer-Cups ging der FC Rastede in der 18. Minute durch einen Kopfball von Kevin Wolff mit 1:0 in Führung. Malik Salije ließ nach 23 Minuten mit einem satten Schuss von der rechten Strafraumecke ins lange Eck das 2:0 folgen. Das 3:0 wiederum durch Malik Salije kurz vor und das 4:0 durch Tim Chris Winzek kurz nach der Halbzeitpause ließen auf einen klaren Sieg der Rasteder schließen. Nach dem 4:1-Gegentreffer in der 73. Minute erhöhte Joost Hermeling vier Minuten später auf 5:1. Doch der FC Norden ließ nicht locker und erzielte in der 85. und 89. Minute die Tore zum 5:2 und dem 5:3-Endstand.

Bei der Siegerehrung hob Mitorganisator Holger Oltmanns das insgesamt sehr faire Auftreten aller Mannschaften in den sieben Turnierspielen hervor. Fußballfachwart Sven Frerichs zog hinterher ein ein überaus positiver Fazit. „Wir sind mit dem Ablauf des erstmals durchgeführten Sommer-Cups sehr zufrieden und erhielten von allen beteiligten Mannschaften ein positives Feedback. Alles hat bestens geklappt und auch die auswärtigen Mannschaften waren immer rechtzeitig auf dem Platz. Nur das ausgefallene Regenspiel von GOTANO gegen den FC Norden am Freitag, 12. Juli, trübte etwas die Stimmung“, erklärte Frerichs. „Wir freuen uns schon auf den zweiten Sommer-Cup im nächsten Jahr“, ergänzte er. Ein Dank ging auch an die Schiedsrichter, die alle Begegnungen souverän leiteten.

Hervorzuheben beim Sommer-Cup 2024 des SV GOTANO waren neben

dem Ehrgeiz der teilnehmenden Spieler und Trainer die auffällig gute Stimmung auf und neben dem Platz an allen Turniertagen. Alle Teams waren von dem besonderen Ambiente der Anlage sehr angetan. Auch deshalb fühlten sich die beteiligten Mann-

schaften wohl im Sportpark Nordloh. Bezeichnend war, das die Mannschaft von Turniersieger FC Rastede nach dem Finale bis weit nach Mitternacht zum Feiern in der Arena blieb.

Heino Schmidt



SV GOTANO

## Manuel hat ein Herz für Mädels ...



Die Mannschaft in schicken Trikots vor einem schicken Oldtimer.

Foto: Axel Eickhorst

Ende Juni staunten die Mädchen der E-Jugend und der D-Jugend von der JSG AGA nicht schlecht, als ein amerikanischer Oldtimer mit entsprechendem Sound auf den Sportplatz rumpelte. In historischem Pink wurde der Cadillac vom Besitzer der „Autofabrik“ aus Augustfehn auf das weite Grün gelenkt.

Anlass waren die Mannschaftsfotos im neuen Dress der Spielzeit 2024/2025. Die Anfrage bei dem Werkstattbesitzer Manuel Lücking hatte Teammanager Axel Eickhorst sehr früh im Jahr gestartet, als klar war, das ab Sommer die älteren Mädchen aus der E-Jugend in die D wechseln würden und dann unter dem Zusammenschluss der Jugend-

mannschaften aus Apen und Augustfehn und dem hier heimischen SV GOTANO unter der JSG in die neue Saison starten würden, mussten neue Trikots her und das in Schwarz.

Mit dem Orangefarbenen Logo wurden die Trikots in Zusammenarbeit von der Firma J+K in Augustfehn, Manuel Lücking und Teammanager Axel entworfen und fanden allgemein die Zustimmung der jungen Damen. Die neue Spielzeit wird die U 13 Juniorinnen weit im Gebiet des Verbandes Jade-Weser-Hunte reisen lassen, u.a. geht es nach Wilhelmshaven, Elsfleth, Varel und Krusenbusch im Süden von Oldenburg, natürlich auch zu einigen Ammerländer Vereinen.

Axel Eickhorst



# Krüger Apen

Sanitär · Heizung · Klima · Elektro · Solartechnik  
Bauklempnerei · Dachdeckerei · Abholmarkt

Abholmarkt- und Ausstellung:  
Mo. – Fr.: 09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr  
Samstags: 08:00 – 12:00 Uhr

Hans-Holger Krüger GmbH

An der Wiek 15 · 26689 Apen

Tel.: (0 44 89) 53 59 · Fax: (0 44 89) 62 13

info@krueger-apen.de

www.krueger-apen.de



## Handball

### Weibliche C-Jugend beim 46. Handballturnier in Garrel



Unsere weibliche C-Jugend nahm im Juni am 46. Rasen- und Beachhandballturnier in Garrel teil. Ziel war es, das neu formierte und verjüngte Team zusammenzuschweißen und erste Spiele zu bestreiten.

Beim Rasenturnier erreichten wir mit einer ausgeglichenen Bilanz das Viertelfinale, wo wir gegen die 1. Mannschaft des BV Garrel ausschieden. Highlight war der Sieg gegen den Regionalligisten SV Cappel. Abends feierten wir auf der „Players-

party“.

Am Sonntag spielten wir Beachhandball. Trotz nassen Starts bescherte uns die Sonne gute Bedingungen. Wir zogen ins Halbfinale ein, erreichten aber letztlich den 4. Platz und ließen dabei Landes- und Oberligisten hinter uns.

Am Nachmittag traten wir müde, aber glücklich die Heimreise an. Ein großes Dankeschön an das Organisationsteam des BV Garrel!

Sarah Bruns

## Leichtathletik

### Laufkurs TUS Augustfehn



Kirsten Borchers und Sandra Stickfort haben auch dieses Jahr rund 30 Frauen und Männer erfolgreich das Laufen nähergebracht. Das Ziel: 30 Minuten am Stück laufen.

Der Kurs umfasste Lauftraining und gemeinsames Warm-up, wodurch die Teilnehmer ihre persönlichen Ziele erreichen konnten.

Der nächste Laufkurs startet im Frühjahr 2025. Alle Infos zur Anmeldung gibt es rechtzeitig auf der Facebook-Seite und Webseite des TuS Augustfehn.

Der TuS Augustfehn freut sich darauf, auch nächstes Jahr viele Laufbegeisterte zu begrüßen.

Sarah Bruns

## Yoga beim TUS Augustfehn

Der TuS Augustfehn bietet ab August neue Yoga-Kurse unter der Leitung von Kerstin Warkus an. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Jung oder Alt – jeder ist willkommen.

Kerstin Warkus gestaltet die Kurse individuell, und sie finden zu verschie-

denen Tageszeiten und Wochentagen statt. Es gibt auch kostenlose Probestunden.

Alle Infos zu Kurszeiten und Anmeldung finden Sie auf der Webseite des TuS Augustfehn. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!  
Sarah Bruns

## Tischtennis

### Tischtennisabteilung des lädt ein

Von jung bis alt – die Tischtennisabteilung des TuS Augustfehn bietet jeden Donnerstag ab 18 Uhr Training in

der Halle Mühlenstraße in Augustfehn an. Ob Anfänger oder Profi, alle sind herzlich willkommen.  
Sarah Bruns

## Kinder-Handball-Tag

### Großer Kinderhandballtag beim TuS Augustfehn



Die Handballabteilung des TuS Augustfehn lädt am 30. November 2024 zum großen Kinderhandballtag ein. Bis zu 100 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren können teilnehmen und einen spannenden Tag voller Sport und Spaß erleben.

Im letzten Jahr halfen rund 70 Betreuer, den jungen Teilnehmern Handball näherzubringen. Auch diesmal erwarten die Kinder viele aufre-

gende Aktionen und Spiele.

Infos zur Anmeldung werden auf unseren Facebook-, Instagram-Seiten und der Webseite bekanntgegeben. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und einen fantastischen Tag voller Bewegung und Freude!

Seid dabei und erlebt den Handballsport in einer tollen Gemeinschaft

Sarah Bruns

## Deutsches Sportabzeichen

### Sportabzeichen in Augustfehn – Fit bis in den Oktober

Am 15. Mai fiel der Startschuss für das diesjährige Sportabzeichen in Augustfehn. Noch bis Oktober können sich Sportbegeisterte mittwochs um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz bei der IGS messen.

Disziplinen wie Laufen, Weitsprung, Schwimmen und Radfahren bieten für Anfänger und erfahrene

Athleten die Möglichkeit, ihre Fitness zu testen und zu verbessern. Die Teilnahme ist unkompliziert: Einfach mittwochs um 18.30 Uhr vorbeikommen.

Für weitere Infos besuchen Sie unsere Webseite. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und wünschen allen viel Erfolg und Spaß!  
Sarah Bruns

# Sausewind

„Da geht's mir gut“



## TAGESFAHRTEN



Timmendorfer Strand	17.08.'24	48,- €
Amsterdam (NL)	31.08.'24	53,- €
IJ-Hallen Amsterdam (NL) - Europas größter Flohmarkt	31.08.'24	59,- €
Nadel und Faden - Messehalle Osnabrück	14.09.'24	59,- €
03. Okt. in Amsterdam	03.10.'24	53,- €
03. Okt. in Groningen	03.10.'24	48,- €

## WEIHNACHTSMÄRKTE



Hamburg	★	30.11.24	39,- €
<b>NEU</b> Lübeck	★ ★	30.11.24	42,- €
<b>NEU</b> Goslar	★ ★	07.12.24	42,- €
Lüneburg	★	07.12.24	39,- €
<b>NEU</b> Hameln	★	14.12.24	39,- €
Münster	★	14.12.24	39,- €
Hamburg inkl. Theater		14.12.24	125,- €

## KOMÖDIEN

Winterhuder Fährhaus, PK 1

„Keiner hat gesagt, dass Du ausziehen sollst“	24.08.'24	89,- €
„Die Söhne Hamburgs feiern Weihnachten 2024“	14.12.'24	125,- €



### „Keiner hat gesagt, dass Du ausziehen sollst“ mit Nina Kronjäger

Louise und Tom sind seit zehn Jahren verheiratet, doch es läuft nicht mehr so richtig, man hat sich auseinandergeliebt. Dass Tom seit einiger Zeit arbeitslos ist, worunter seine Libido arg leidet, macht die Sache nicht besser. Und dann der Paukenschlag: Louise ist fremd gegangen. Vier mal. Um die Beziehung zu retten, bzw. um herauszufinden, ob sie noch zu retten ist, beginnen die beiden eine Paartherapie. Vor den Sitzungen treffen sie sich im Pub gegenüber und bei Bier und Weißwein werfen sie sich ungehemmt die Dinge an den Kopf, die doch eigentlich für die Therapiesitzungen bestimmt waren. Ist ihre Beziehung noch zu retten? Beziehungserprobe werden sich sofort wiedererkennen.

24.08.24 Busfahrt inkl. Eintritt

89,- €

© Komödie Winterhuder Fährhaus



Gleich den QR-Code scannen oder den Tagesfahrten-Flyer anfordern! Wir freuen uns auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf. 😊

### „Die Söhne Hamburgs feiern Weihnachten 2024“ mit Stefan Gwildis, Joja Wendt, Rolf Claussen

„Die heiligen Drei, die jedes Kind kennt: der Claussen, der Gwildis und der Wendt...“, so läuten die Söhne Hamburgs traditionell in Hamburg die Adventszeit ein, auch -oder sogar gerade- für Weihnachtsmuffel ein großer Spaß. Denn wenn Stefan Gwildis, Joja Wendt und Rolf Claussen auf der Bühne erscheinen, dann ist das „pures Dynamit“. Die Drei sind nicht nur jeder für sich begnadete Musiker, sondern auch langjährige Weggefährten und Freunde, die zusammen als Künstler vor Energie nur so strotzen. „Bestager Boyband“ werden sie augenzwinkernd genannt und rocken in bester Gentleman-Manier die Bühne. Mit ihrem swingenden Sound erobern die Drei ihr Publikum im Sturm. Denn die „Söhne“ verstehen sich blind, sie werfen einander die Bälle zu und fangen sie auf, und das alles mit einer großen Portion Humor und Herzlichkeit. Ihre Konzerte verbreiten garantiert gute Laune, denn ihrem Witz und Charme kann sich keiner entziehen!

14.12.24 Busfahrt inkl. Eintritt

125,- €

© Komödie Winterhuder Fährhaus



# Sausewind

Meeschweg 9 • 26127 Oldenburg • Tel.: 0441/93565-0  
info@sausewind.de • www.sausewind.de

# EWE

# #EWE machtsmöglich

## Aus der Region – für die Region

Wir sind dabei, wenn es um unvergessliche Momente geht. EWE unterstützt eine Vielzahl von Veranstaltungen und Vereinen in deiner Region!

